

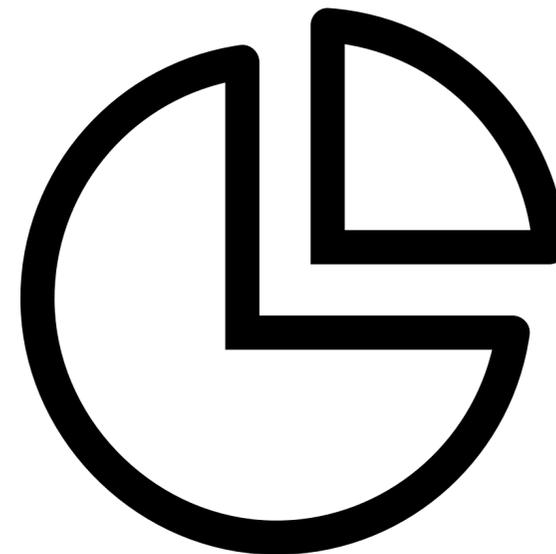
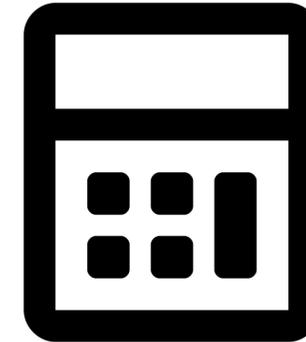
Übersicht

- 2 Zahlen im Überblick
- 3 Vorwort der Geschäftsführerin
- 4-6 Hochschulgastronomie
- 7-9 Studentisches Wohnen
- 10-11 Beratung
- 12-15 Studieren mit Kind
- 16-17 Studienfinanzierung
- 18 Internationales
- 19-20 Kulturförderung
- 21-22 Nachhaltigkeit
- 23-24 Personal
- 25-26 Finanzierung des Studierendenwerks
- 27-29 Jahresabschluss 2020
- 30-32 Jahresabschluss 2019
- 33 Impressum

JAHRES-

BERICHT

2019/2020



STUDIERENDENWERK
KOBLENZ

Übersicht

2	Zahlen im Überblick
3	Vorwort der Geschäftsführerin
4-6	Hochschulgastronomie
7-9	Studentisches Wohnen
10-11	Beratung
12-15	Studieren mit Kind
16-17	Studienfinanzierung
18	Internationales
19-20	Kulturförderung
21-22	Nachhaltigkeit
23-24	Personal
25-26	Finanzierung des Studierendenwerks
27-29	Jahresabschluss 2020
30-32	Jahresabschluss 2019
33	Impressum

ZAHLEN IM

ÜBERBLICK



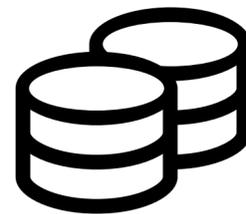
Hochschulgastronomie

3 Mensen
4 Cafeterien
1 Menseria



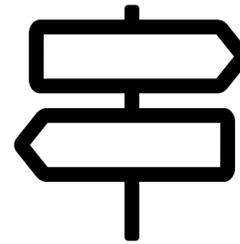
Wohnanlagen

4 Wohnanlagen insgesamt
Koblenz: 2 Wohnanlagen
Remagen: 2 Wohnanlagen



Finanzielle Hilfen

Flexi-Darlehen:
2018: 25.668 EUR | 2019: 15 31.000 EUR
2020: 20.500 EUR
Soziale Unterstützung:
2018: 1417 EUR | 2019: 2650 EUR
2020: 2728 EUR



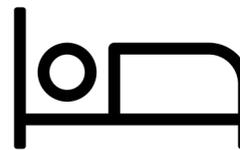
Standorte

Uni-Campus (Koblenz)
RheinMoselCampus (Koblenz)
RheinAhrCampus (Remagen)
WesterWaldCampus (Höhr-Grenzhausen)



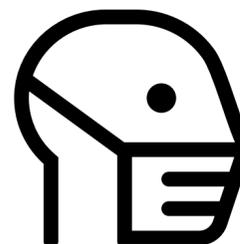
Anzahl produzierter Essen

2018: 547.538
2019: 564.197
2020: 119.153



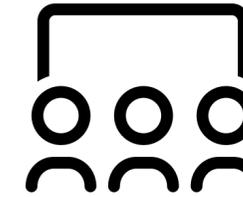
Wohnplätze

Koblenz:
2018: 424 | 2019: 424 | 2020: 404
Remagen:
2018: 102 | 2019: 102 | 2020: 177



Überbrückungshilfe

Bewilligte Anträge: 2.360
Ausgezählte Zuschüsse: 1.051.900 EUR



Studierende insgesamt

2018: 19.027
2019: 19.132
2020: 19.326



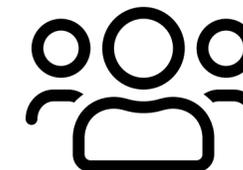
Beratung

Beratungskontakte:
2018: 1717 | 2019: 1.830 | 2020: 2.038
Seminare/Workshops:
2018: 17 | 2019: 22 | 2020: 7



Kinderbetreuung

3 Kitas (2 in Koblenz, 1 in Remagen)
Kita-Plätze:
2018: 146 | 2019: 156 | 2020: 156



Personal

Mitarbeitende
2018: 166 | 2019: 163 | 2020: 121
Frauenquote:
2018: 77,7 % | 2019: 78,5 % | 2020: 76,9 %

Übersicht

2	Zahlen im Überblick
3	Vorwort der Geschäftsführerin
4-6	Hochschulgastronomie
7-9	Studentisches Wohnen
10-11	Beratung
12-15	Studieren mit Kind
16-17	Studienfinanzierung
18	Internationales
19-20	Kulturförderung
21-22	Nachhaltigkeit
23-24	Personal
25-26	Finanzierung des Studierendenwerks
27-29	Jahresabschluss 2020
30-32	Jahresabschluss 2019
33	Impressum

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,



In diesem Jahresbericht blicken wir auf zwei Jahre zurück – zwei Jahre, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Während 2019 ohne Probleme als „Business as usual“ durchgeht, stellte das Corona-Jahr 2020, wie wahrscheinlich fast überall, die Aufgaben und Abläufe in unseren Abteilungen auf den Kopf. Diese Einschnitte werden umso deutlicher, wenn man sie den Ereignissen aus dem Vorjahr – wie wir es in diesem Bericht machen – direkt gegenüberstellt.

Die sichtbarste und unmittelbarste Folge der Corona-Pandemie betraf auch bei uns die Gastronomie: Im März 2020 mussten unsere Mensen und Cafeterien von einem Tag auf den anderen schließen – zu einem Zeitpunkt, als die Lagerräume der Verpflegungsbetriebe für das gerade anlaufende Sommersemester bereits gut gefüllt waren. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Mensen und Cafeterien bedeutete dies Kurzarbeit, für unsere Saisonkräfte sogar den Verlust des Arbeitsplatzes. Kolleginnen und Kollegen gehen zu lassen, die uns teilweise viele Jahre verlässlich und loyal zur Seite standen, fiel uns ausgesprochen schwer – eine Alternative gab es jedoch nicht.

Doch es gibt auch gute Nachrichten: So konnten wir 2020 eine weitere Wohnanlage am RheinAhrCampus der Hochschule Koblenz in Remagen eröffnen, die trotz Pandemie und digitalem Semesterbetrieb nach kurzer Zeit bereits nahezu vollständig vermietet war. Unserer Beratungsstelle gelang innerhalb kürzester Zeit der Umstieg auf Videoberatung – noch dazu mit einem System, das den höchsten Anforderungen an den Datenschutz gerecht wird. So konnten wir die Betreuung der Studierenden trotz Lockdown weiterhin gewährleisten. Und auch die Vergabe der Überbrückungshilfe für Studierende war – trotz aller organisatorischen Herausforderungen – ein positives Erlebnis, das uns zeigte, wie erfolgreich wir zum Wohle der Studierenden abteilungsübergreifend zusammenarbeiten und -wachsen können.

Im Jahr 2019 haben wir uns auf den Weg zu mehr Nachhaltigkeit begeben. Dazu hat das Studierendenwerk erfolgreich an der regionalen ÖKOPROFIT-Einsteigerrunde teilgenommen. Als Weg-

weiser für unser zukünftiges Handeln haben wir zudem Umweltleitlinien entwickelt, die in diesem Bericht im Kapitel „Nachhaltigkeit“ – auch dies ist eine Neuerung – nachzulesen sind. Und es gab etwas zu feiern: Zwei unserer Kindertagesstätten begingen ihr Jubiläum – die Kita Bullerbü wurde 20 Jahre, die Kita am RheinAhrCampus 15 Jahre.

Mein Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ebenso wie den ehrenamtlichen Mitgliedern unseres Verwaltungsrates, die mit uns in dieser nicht immer einfachen Zeit um die besten Lösungen im Sinne der Studierenden gerungen haben. Ebenso möchte ich mich bei den Vertreterinnen und Vertretern der Hochschule Koblenz wie auch der Universität Koblenz-Landau für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken. Mit diesen Partnern an der Seite fühlen wir uns gut gewappnet für alles, was die Zukunft bringen mag.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Herzliche Grüße

Gabriele Riedle-Müller | Geschäftsführerin des Studierendenwerks Koblenz

Übersicht

- 2 Zahlen im Überblick
- 3 Vorwort der Geschäftsführerin
- 4-6 **Hochschulgastronomie**
- 7-9 Studentisches Wohnen
- 10-11 Beratung
- 12-15 Studieren mit Kind
- 16-17 Studienfinanzierung
- 18 Internationales
- 19-20 Kulturförderung
- 21-22 Nachhaltigkeit
- 23-24 Personal
- 25-26 Finanzierung des Studierendenwerks
- 27-29 Jahresabschluss 2020
- 30-32 Jahresabschluss 2019
- 33 Impressum



HOCHSCHUL- GASTRONOMIE



2019 und 2020 sind wie Licht und Schatten: 2019 konnte wir viele neue Ideen auf den Weg bringen – die dann 2020 pandemiebedingt erst einmal auf Eis lagen. Noch viel gravierender jedoch war, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter so lange Zeit in Kurzarbeit verbringen mussten und unsere Saisonkräfte keine Anschlussverträge erhalten konnten.

Marc Loosen | stellvertretender Abteilungsleiter Verpflegungsbetriebe

2020 | Sanierung der Mensa am RheinMoselCampus beginnt

Im September 2020 beginnt – früher als geplant – die Bodensanierung der Mensa am RheinMoselCampus der Hochschule Koblenz, die wegen eines Wasserschadens notwendig wurde. Aufgrund des digitalen Semesterbetriebs und der damit einhergehenden Umstellung der Mensa auf den To-Go-Betrieb bot sich die Phase des Stillstands in der Mensa-Küche für den unmittelbaren Beginn der Sanierung an. Verantwortlich für die Sanierung ist der Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB) Rheinland-Pfalz. Eine Eröffnung ist im Wintersemester 2021/2022 geplant.

2020 | Corona: Massive Einbußen für die Verpflegungsbetriebe

Das Jahr 2020 steht für die Verpflegungsbetriebe ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Nach ersten kleineren Einschränkungen im Laufe des März wird bald klar, dass es keinen gewohnten Semesterbetrieb geben wird. Mit dem Sommersemester 2020 beginnt der digitale Semesterbetrieb – die Campus sind für Studierende geschlossen, die Mensen folglich ebenso. Für den Großteil der Mitarbeitenden in der Hochschulgastronomie beginnt eine lange Phase der Kurzarbeit – noch härter trifft es die Saisonkräfte, denen das Studierendenwerk keinen neuen Arbeitsvertrag anbieten kann.

Ende April 2020 starten die Verpflegungsbetriebe an den Mensa-Standorten in den To-Go-Betrieb, um für die am Studienort verbliebenen Studierenden zumindest ein Basisangebot aufrechtzuerhalten. Die enormen Verluste in der Hochschulgastronomie können damit jedoch nicht ausgeglichen werden: Der Rückgang der Essenproduktion beträgt 2020 im Vergleich zum Vorjahr nahezu 79 Prozent – und das, obwohl die Mensen zumindest in den ersten knapp zweieinhalb Monaten des Jahres noch im Normalbetrieb liefen.



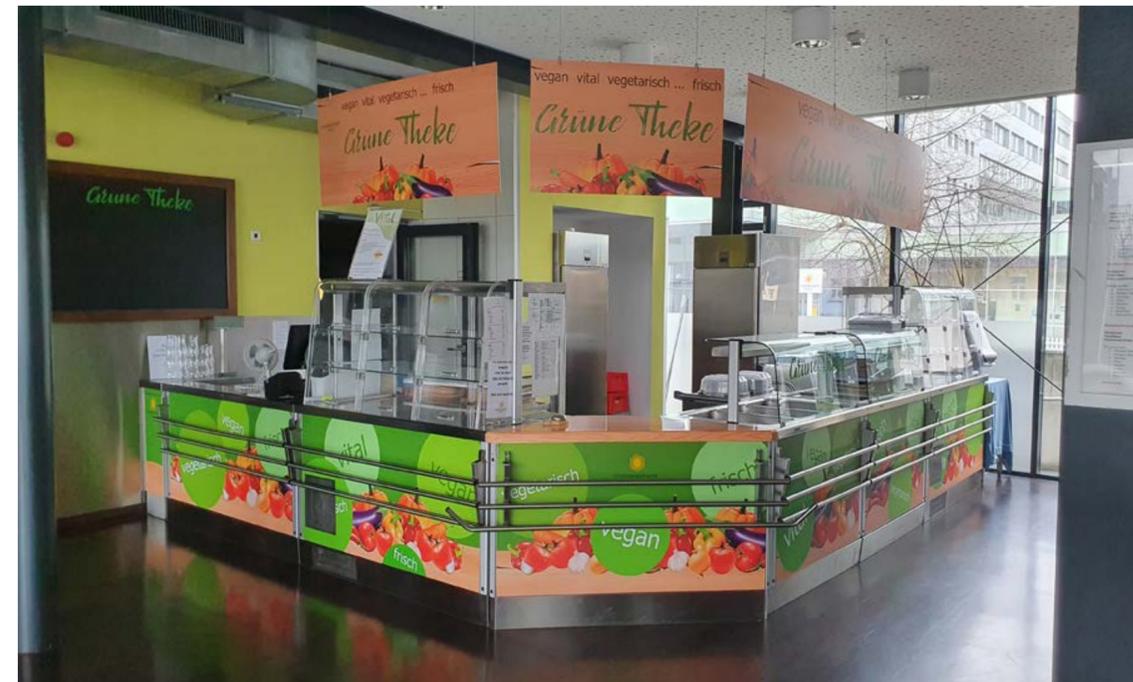
Übersicht

- 2 Zahlen im Überblick
- 3 Vorwort der Geschäftsführerin
- 4-6 **Hochschulgastronomie**
- 7-9 Studentisches Wohnen
- 10-11 Beratung
- 12-15 Studieren mit Kind
- 16-17 Studienfinanzierung
- 18 Internationales
- 19-20 Kulturförderung
- 21-22 Nachhaltigkeit
- 23-24 Personal
- 25-26 Finanzierung des Studierendenwerks
- 27-29 Jahresabschluss 2020
- 30-32 Jahresabschluss 2019
- 33 Impressum



2020 | Neu: „Grüne Theke“ in der Uni-Mensa

Der Anteil der Vegetarier:innen und Veganer:innen in Deutschland wächst seit Jahren kontinuierlich – und auch der Anteil der Flexitarier:innen, also der Personen, die tierische Produkte nicht grundsätzlich ablehnen, aber nur selten konsumieren, nimmt zu. Um den Bedürfnissen dieser wachsenden Zielgruppen besser gerecht zu werden, hat das Studierendenwerk in der Mensa am Uni-Campus eine neue Theke errichtet: Die „grüne Theke“ bündelt vegetarische und vegane Angebote an einer Ausgabestelle. Gleichzeitig kann durch die neue Theke die Warteschlange zu Stoßzeiten entzerrt werden. Die „grüne Theke“ wurde im Mai 2020 fertiggestellt – als sich die Verpflegungsbetriebe bereits im Lockdown befanden. Eine Einweihung musste also zunächst vertagt werden.



2019 | Welcome Dinner für Erstsemester

Zu Beginn des Wintersemesters 2019/2020 begrüßen die Hochschule Koblenz, die Universität Koblenz-Landau, das Studierendenwerk und die Stadt Koblenz gemeinsam mit Kooperationspartnern aus der regionalen Wirtschaft 300 Studierende aus dem ersten und zweiten Semester mit einem neuen Veranstaltungsformat – dem Welcome Dinner in der Mensa am RheinMoselCampus. Für einen Eintrittspreis von 3 Euro erhalten die Studierenden ein Drei-Gänge-Menü mit drei unterschiedlichen Hauptgängen zur Wahl, welches das Team rund um Küchenleiter Frank Beyer entwickelt und zubereitet hat. Getränke erhalten die Studierenden zum Sonderpreis von 1 Euro (Softdrinks) beziehungsweise 1,50 Euro (Wein, Bier). Begleitet wird das Welcome Dinner von einem musikalischen Rahmenprogramm und kurzen Vorträgen der Kooperationspartner, die sich den Studierenden bei der Gelegenheit als potenzielle zukünftige Arbeitgeber präsentieren. Das Menü wird den Studierenden beim Welcome Dinner – anders als sie es sonst aus der Mensa kennen – von Servicepersonal direkt am Platz serviert.



Übersicht

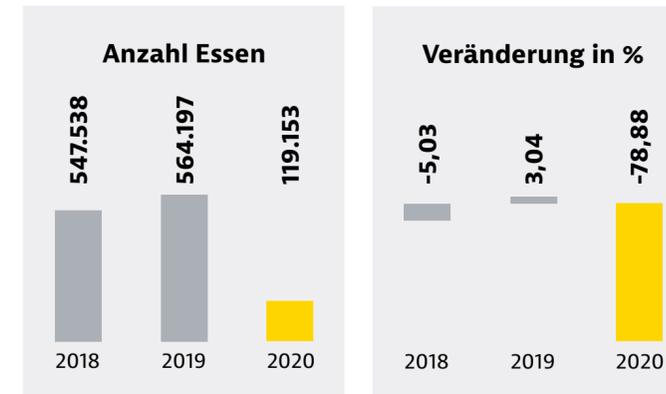
- 2 Zahlen im Überblick
- 3 Vorwort der Geschäftsführerin
- 4-6 **Hochschulgastronomie**
- 7-9 Studentisches Wohnen
- 10-11 Beratung
- 12-15 Studieren mit Kind
- 16-17 Studienfinanzierung
- 18 Internationales
- 19-20 Kulturförderung
- 21-22 Nachhaltigkeit
- 23-24 Personal
- 25-26 Finanzierung des Studierendenwerks
- 27-29 Jahresabschluss 2020
- 30-32 Jahresabschluss 2019
- 33 Impressum



2019 | Pizza Point: Ofenfrische Pizzen an Uni und RMC

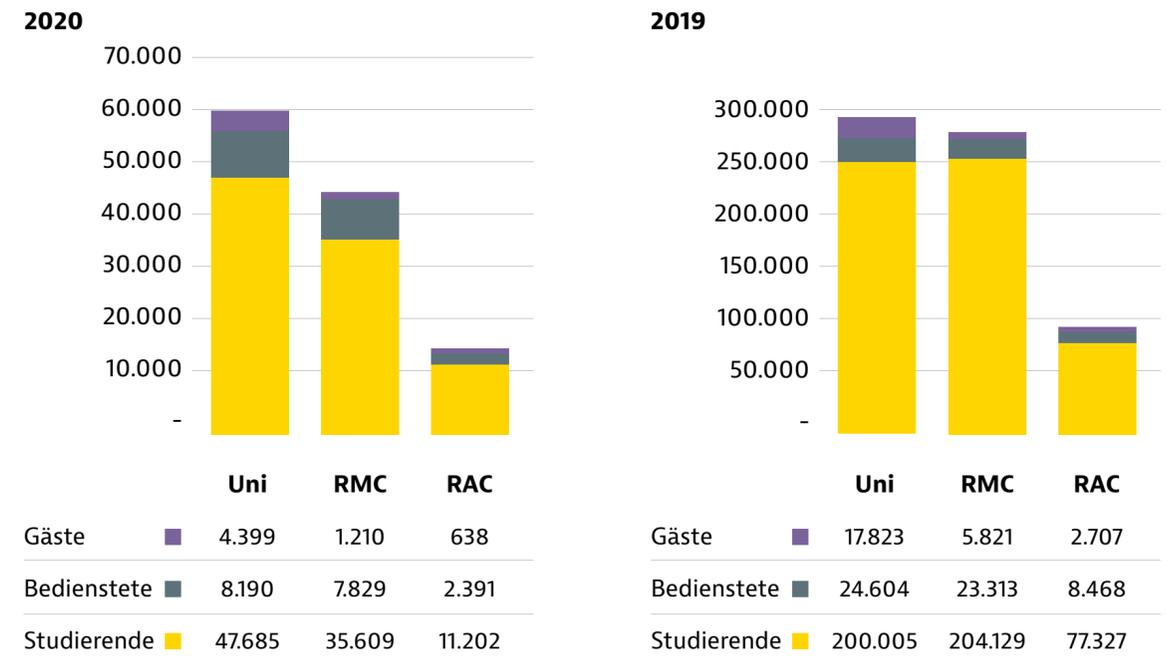
2019 führt das Studierendenwerk Koblenz feste Pizza-Stationen – die Pizza Points – in den Mensen am Uni- und RheinMoselCampus ein. Studierende erhalten dort ein Pizza-Menü, das neben einer ofenfrischen Pizza – zubereitet von speziell ausgebildeten Pizzabäckern – einen Beilagensalat und sowie ein Dessert umfasst. Ebenso wie die anderen Menüs kostet das Pizza-Menü für Studierende nur 2,60 Euro. An den Pizza Points stehen jeweils drei unterschiedliche Pizzen zur Auswahl, darunter vegetarische und vegane Optionen. Vor der Einführung des Pizza Points gab es bereits am Imbisswagen auf dem Uni-Campus ein Pizza-Angebot, das viel positive Resonanz erhielt.

Zahlen und Fakten



Produzierte Essen in den Mensen des Studierendenwerks Koblenz

Produzierte Essen nach Standort und Personengruppe



Übersicht

- 2 Zahlen im Überblick
- 3 Vorwort der Geschäftsführerin
- 4-6 Hochschulgastronomie
- 7-9 **Studentisches Wohnen**
- 10-11 Beratung
- 12-15 Studieren mit Kind
- 16-17 Studienfinanzierung
- 18 Internationales
- 19-20 Kulturförderung
- 21-22 Nachhaltigkeit
- 23-24 Personal
- 25-26 Finanzierung des Studierendenwerks
- 27-29 Jahresabschluss 2020
- 30-32 Jahresabschluss 2019
- 33 Impressum



STUDENTISCHES

WOHNEN



Die Eröffnung unserer neuen Wohnanlage in Remagen ist gleich doppelt Grund zur Freude: Neben neuem, dringend benötigtem bezahlbarem Wohnraum für die Studierenden schafft der Bau eine hervorragende Grundlage für weitere Kooperationen mit den Hochschulen. Nach der gelungenen Zusammenarbeit mit der Hochschule Koblenz planen wir aktuell weitere Wohnprojekte am RheinMoselCampus ebenso wie am Uni-Campus.

Jörg Denecke | stellvertretender Geschäftsführer und Abteilungsleiter „Bauen, Technik & Wohnen“



2020 | Neue Wohnanlage am RheinAhrCampus eröffnet

Im Mai 2020 ist die Studierendenwohnanlage „Von-Cramm-Straße 10“ am RheinAhrCampus der Hochschule Koblenz in Remagen nach knapp einjähriger Bau- und deutlich längerer Planungszeit bezugsfertig. Der Neubau bietet in 45 Einzelappartements und 15 Zweier-WGs bezahlbaren Wohnraum für 75 Studierende. Alle Zimmer sind komplett möbliert, einige der Appartements zudem barrierefrei oder rollstuhlgeeignet ausgestattet. Das neue Gebäude ist bereits die zweite Wohnanlage des Studierendenwerks am RheinAhrCampus.

Der Neubau entstand in Kooperation mit der Hochschule Koblenz und enthält neben den Wohneinheiten einen von der Hochschule genutzten Seminar- und Bürotrakt. Beide Gebäudeteile nutzen die gleiche Haustechnik-Infrastruktur, sodass Synergieeffekte entstehen, von denen beide Partner profitieren.

„Der Zeitpunkt der Eröffnung unserer neuen Wohnanlage in Remagen war alles andere als optimal – mitten im laufenden Semester und noch dazu während der Corona-Pandemie, als die meisten Studierenden aufgrund des digitalen Studiums gar nicht am Studienort wohnten“, berichtet Ute Müller-Tiegges, Sachbearbeiterin „Studentisches Wohnen“ beim Studierendenwerk Koblenz. „Umso überraschter waren wir, dass es uns gelungen ist, die neuen Wohnplätze innerhalb kurzer Zeit nahezu vollständig zu vermieten.“ „Das zeigt einmal mehr, wie groß der Bedarf an bezahlbarem Wohnraum für Studierende ist“, ergänzt Abteilungsleiter und stellvertretender Geschäftsführer Jörg Denecke.

Übersicht

- 2 Zahlen im Überblick
- 3 Vorwort der Geschäftsführerin
- 4-6 Hochschulgastronomie
- 7-9 **Studentisches Wohnen**
- 10-11 Beratung
- 12-15 Studieren mit Kind
- 16-17 Studienfinanzierung
- 18 Internationales
- 19-20 Kulturförderung
- 21-22 Nachhaltigkeit
- 23-24 Personal
- 25-26 Finanzierung des Studierendenwerks
- 27-29 Jahresabschluss 2020
- 30-32 Jahresabschluss 2019
- 33 Impressum



Wohnen für Hilfe

2020 | Zwischen Rückschlägen und Erfolgen

Bedingt durch die Corona-Pandemie kann das Team von „Wohnen für Hilfe“ ab März 2020 im Zuge der Wohnraumvermittlung keine Hausbesuche mehr unternehmen. Gleichzeitig sinkt die Zahl der Bewerbungen von Studierenden, da viele aufgrund des digitalen Semesterbetriebs nicht an den Studienort ziehen wollen. Aus dem gleichen Grund werden einige bestehende Wohnpartnerschaften beendet.

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit entfallen im Lockdown viele Infoveranstaltungen, sodass das Projekt auf anderem Wege bei potenziellen Wohnraumgeber:innen bekannt gemacht werden muss: Dazu intensiviert das Team rund um Anne Dommershausen die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Ein Highlight ist der Beitrag in der SWR-Landesschau über die Wohngemeinschaft von Seniorin Ursula Venator und Studentin Fatma Al-Hajiri (Foto).

Neben der Medienarbeit gewinnt das „Wohnen für Hilfe“-Team neue Kooperationspartner, die als Multiplikatoren bei der Zielgruppe wirken, beispielsweise Arzt- und Physiotherapiepraxen oder Apotheken. Auch die Koblenzer Bäckerei Hoefler erklärt sich bereit, „Wohnen für Hilfe“ in ihren Filialen mit Flyern und Plakaten bekanntzumachen.



2019 | Ein Jahr voller Tatendrang

Im Jahr 2019 ist „Wohnen für Hilfe“ auf zahlreiche Events vertreten, um das Projekt bei potenziellen Wohnraumgebern, insbesondere bei älteren, alleinlebenden Personen, bekannter zu machen. Zusammen mit dem Verein „Gemeinsam Wohnen in der Region Koblenz“ ist „Wohnen für Hilfe“ auf dem „Markt der Nachhaltigkeit“ in Koblenz (Foto) und bei der Infoveranstaltung „Formen des Wohnens entdecken – gemeinsam profitieren“ in Weißenthurm vertreten, bei der auch eine Wohnraumgeberin auf dem Podium über ihre persönlichen Erfahrungen mit „Wohnen für Hilfe“ spricht. Bei den Wohnprojekttagen in Koblenz informiert sich sogar die damalige rheinland-pfälzische Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie, Sabine Bätzing-Lichtenthäler, am Stand von „Wohnen für Hilfe“. Bei diesen und weiteren Veranstaltungen kam auch ein Filmbeitrag über „Wohnen für Hilfe“ zum Einsatz, um Interessierten tiefere Einblicke in die oft ungewohnte Wohnform zu geben. Nicht zuletzt aufgrund dieser Bemühungen konnte „Wohnen für Hilfe“ im Jahr 2019 22 neue Wohnpartnerschaften vermitteln – so viele, wie in keinem Jahr zuvor.



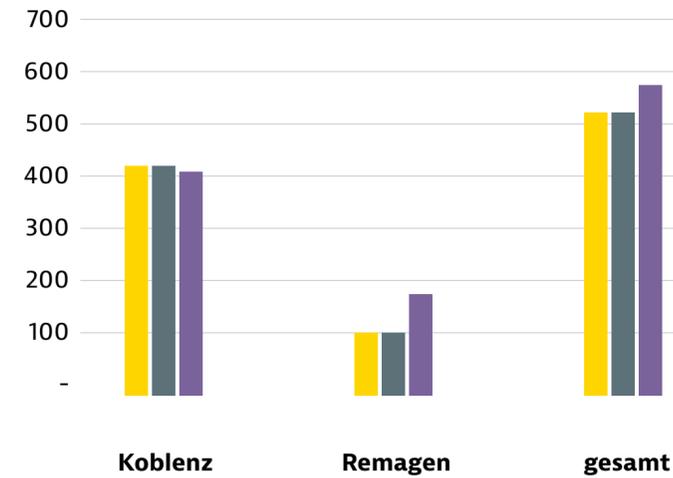
Übersicht

- 2 Zahlen im Überblick
- 3 Vorwort der Geschäftsführerin
- 4-6 Hochschulgastronomie
- 7-9 **Studentisches Wohnen**
- 10-11 Beratung
- 12-15 Studieren mit Kind
- 16-17 Studienfinanzierung
- 18 Internationales
- 19-20 Kulturförderung
- 21-22 Nachhaltigkeit
- 23-24 Personal
- 25-26 Finanzierung des Studierendenwerks
- 27-29 Jahresabschluss 2020
- 30-32 Jahresabschluss 2019
- 33 Impressum



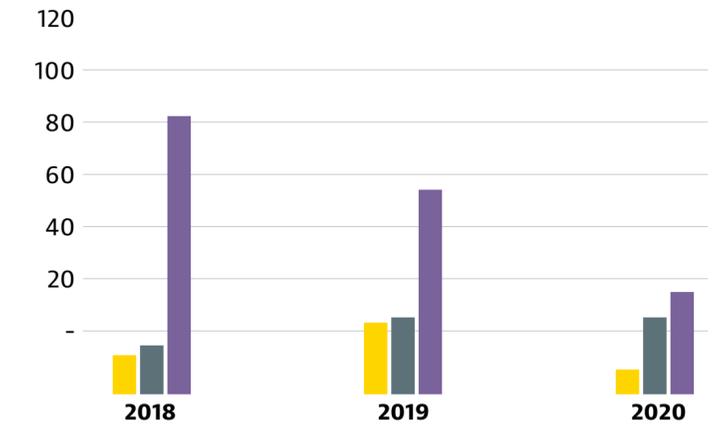
Zahlen und Fakten

Wohnplätze in Studierendenwohnanlagen



	Koblenz	Remagen	gesamt
2018	424	102	526
2019	424	102	526
2020	404	177	581

Wohnen für Hilfe



	2018	2019	2020
neu vermittelte Wohnpartnerschaften	13	22	9
insgesamt bestehende Wohnpartnerschaften (zum 31.12. des Jahres)	15	24	23
Zahl der Bewerbungen (Studierende)	105	75	36

Übersicht

- 2 Zahlen im Überblick
- 3 Vorwort der Geschäftsführerin
- 4-6 Hochschulgastronomie
- 7-9 Studentisches Wohnen
- 10-11 **Beratung**
- 12-15 Studieren mit Kind
- 16-17 Studienfinanzierung
- 18 Internationales
- 19-20 Kulturförderung
- 21-22 Nachhaltigkeit
- 23-24 Personal
- 25-26 Finanzierung des Studierendenwerks
- 27-29 Jahresabschluss 2020
- 30-32 Jahresabschluss 2019
- 33 Impressum

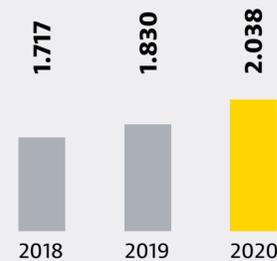
BERATUNG



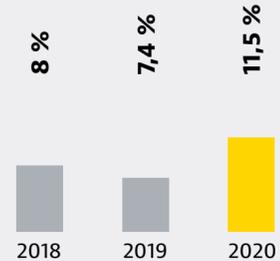
Die Corona-Pandemie brachte gleich zwei Herausforderungen für die Beratungsstelle mit sich: Einerseits stieg der Bedarf der Studierenden nach Beratungsgesprächen spürbar an – gleichzeitig machte der Lockdown persönliche Sprechstunden unmöglich und sorgte so für mehr Distanz und schlechtere Erreichbarkeit. Zumindest für Letzteres galt es, schnell eine verlässliche Lösung zu finden.

Albert Sperber | Abteilungsleiter „Information, Beratung und familienfreundliches Studium“

Beratungskontakte



Anteil *



* Studierende mit Behinderung/
chronischer Erkrankung

2020 | Datenschutzkonforme Videoberatung im Lockdown

Mit Beginn des ersten Lockdowns im März 2020 steht die Beratungsstelle des Studierendenwerks Koblenz vor der Herausforderung, kurzfristig eine Alternative zu den persönlichen Sprechstunden der Berater:innen zu finden, die insbesondere auch mit den datenschutzrechtlichen Anforderungen eines vertraulichen Beratungsgesprächs vereinbar sind. In Abstimmung mit dem Datenschutzbeauftragten des Studierendenwerks Koblenz entscheidet sich die Beratungsstelle für die Nutzung der Videosprechstunden-Software „RED connect basis“, die dank Ende-zu-Ende-Verschlüsselung sicher und datenschutzkonform ist. Aus diesem Grund kommt die Software auch in vielen Arztpraxen zum Einsatz.

„Wir sind froh, dass wir unsere Beratungsgespräche innerhalb kurzer Zeit pandemietauglich umgestalten konnten und so weiterhin für die Studierenden da sein konnten – gerade in dieser Zeit der großen Ungewissheit“, berichtet Albert Sperber, Leiter der Abteilung Information, Beratung, familienfreundliches Studium des Studierendenwerks Koblenz.

Das Studierendenwerk Koblenz gehört zu den ersten Studierendenwerken in Deutschland, das die Software in der Beratungsstelle nutzt. Ihre Erfahrungen mit der Videoberatung teilt Beraterin Andrea Porz in einem Webinar mit den Kolleg:innen aus anderen Studierendenwerken.



Im Gegensatz zur telefonischen Beratung entsteht in der Videosprechstunde einfach mehr Nähe zum Gegenüber – das steigert auch die Qualität der Beratung. Und nicht zuletzt ist die Videosprechstunde natürlich für alle Studierenden mit Einschränkungen in der Mobilität ein großer Gewinn.

Andrea Porz | Beraterin im Studierendenwerk Koblenz



Übersicht

2	Zahlen im Überblick
3	Vorwort der Geschäftsführerin
4-6	Hochschulgastronomie
7-9	Studentisches Wohnen
10-11	Beratung
12-15	Studieren mit Kind
16-17	Studienfinanzierung
18	Internationales
19-20	Kulturförderung
21-22	Nachhaltigkeit
23-24	Personal
25-26	Finanzierung des Studierendenwerks
27-29	Jahresabschluss 2020
30-32	Jahresabschluss 2019
33	Impressum

2020 | Online-Vortrag Schuldenberatung

Die Corona-Pandemie hat viele Studierende in Finanznöte gebracht. Viele haben ihre Nebenjobs verloren und können sich nur durch Kredite oder durch die Überbrückungshilfe des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) über Wasser halten.

Um zu verhindern, dass Studierende aufgrund dieser außergewöhnlichen Situation in eine Schuldenfalle geraten, hat der AStA der Hochschule Koblenz in Kooperation mit dem Studierendenwerk Koblenz und weiteren Partnern des Arbeitskreises Studienfinanzierung im Oktober 2020 einen Online-Vortrag zum Thema „Studieren in der Corona-Krise: Kein Job, Schulden – Insolvenz?!“ auf die Beine gestellt. Die Juristin und Professorin Dr. Gabriele Janlewing, die an der Hochschule Koblenz unter anderem die Weiterbildung „Schuldnerberatung“ leitet, erläutert darin, wie Studierende ihre Existenz sichern und ihre Schulden wieder loswerden können. Ergänzend zum Online-Vortrag, der für die Studierenden und Angehörigen der Hochschule Koblenz wie auch der Universität Koblenz das gesamte Semester über abrufbar war, beantwortete die Expertin Fragen der Studierenden in einer Online-Gesprächsrunde.

2019 & 2020 | Austauschforum



Am 5. Juni 2019 findet zu vierten Mal das von der Beratungsstelle des Studierendenwerks organisierte Austauschforum in den Räumen des Instituts für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit (IBEB) der Hochschule Koblenz statt. 17 Mitarbeitende verschiedener Beratungsstellen der Universität und Hochschule Koblenz, beispielsweise aus den Gleichstellungs- und Frauenbüros, dem International Office und der Studienberatung, tauschen sich in einem „World Café“ über ihr Selbstverständnis als Berater:in aus. Grundlage der Diskussionsrunden sind Leitfragen wie zum Beispiel „Wie wollen wir als Berater:innen sein?“ oder „Was macht eine gelungene Beratungssituation aus?“.

„Die Idee des Austauschforums ist, alle Kolleg:innen an Hochschule und Universität, die im weitesten

Sinne mit Beratung von Studierenden zu tun haben, an einen Tisch zu bringen und gemeinsam zu reflektieren.“, erklärt Albert Sperber, Veranstalter des Austauschforums und Leiter der Beratungsstelle des Studierendenwerks Koblenz. „So entstehen wertvolle Einsichten, wirkungsvolle Ideen und hilfreiche Netzwerke.“



Übersicht

- 2 Zahlen im Überblick
- 3 Vorwort der Geschäftsführerin
- 4-6 Hochschulgastronomie
- 7-9 Studentisches Wohnen
- 10-11 Beratung
- 12-15 **Studieren mit Kind**
- 16-17 Studienfinanzierung
- 18 Internationales
- 19-20 Kulturförderung
- 21-22 Nachhaltigkeit
- 23-24 Personal
- 25-26 Finanzierung des Studierendenwerks
- 27-29 Jahresabschluss 2020
- 30-32 Jahresabschluss 2019
- 33 Impressum



STUDIERN

MIT KIND

In drei Kindertagesstätten in Koblenz und Remagen bietet das Studierendenwerk Koblenz 156 Betreuungsplätze für Kinder von Studierenden oder Bedienstete der Hochschulen. Damit sich Studierende mit Kind voll auf Ihr Studium konzentrieren können, bietet das Studierendenwerk neben kurzen Wegen vom Hörsaal zur Kita außerdem flexible Bring- und Abholzeiten sowie Betreuungszeiten, die sich mit den Vorlesungszeiten vereinen lassen.

2020 | Neuer Kita-Alltag unter Pandemiebedingungen

Die Corona-Pandemie sorgt auch in den Kindertagesstätten des Studierendenwerks für zahlreiche Einschnitte, Veränderungen und Herausforderungen. Vom Normalbetrieb in den Notbetrieb und weiter in den eingeschränkten Regelbetrieb - im Pandemiejahr 2020 sind alle erdenklichen Öffnungs- bzw. Schließungskonstellationen vertreten – drei Erfahrungsberichte:



Anfang 2020 arbeiteten wir während unserer Konzeptionstage an der Umstellung des Kinderhauses am RheinMoselCampus von der teiloffenen Arbeit hin zum offenen Konzept – das dann aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen in das genaue Gegenteil verkehrt wurde.

Gudrun Debusmann | Leiterin des Kinderhauses am RheinMoselCampus



Mit der Corona-Pandemie trat weiß-rotes Absperrband als steter Begleiter in das Leben der Kita-Kinder. Um eine Durchmischung der Gruppen zu verhindern, war es notwendig, auch den Außenbereich zu unterteilen – das Mittel der Wahl: Flatterband.

Katja Künkel | Leiterin der Kita Bullerbü



In der Kita am RheinAhrCampus betreuen wir Kinder im Alter von vier Monaten bis drei Jahren – und gerade in der Interaktion mit den Kleinsten waren die Corona-Maßnahmen häufig eine Herausforderung. Mit Aktionen wie dem Naturprojekt ist es uns dennoch gelungen, im Rahmen aller Regelungen positive Erlebnisse zu schaffen.

Nadine Adams | kommissarische Leiterin der Kita am RheinAhrCampus

Übersicht

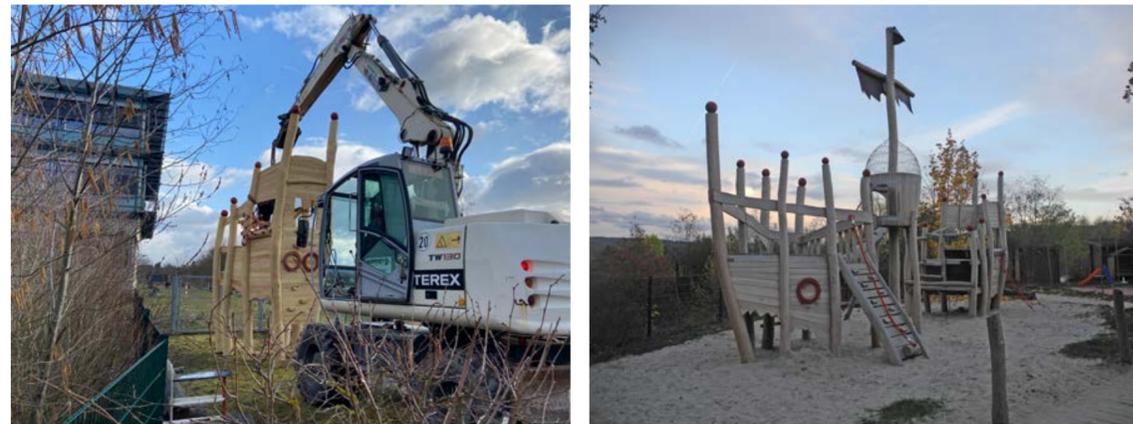
- 2 Zahlen im Überblick
- 3 Vorwort der Geschäftsführerin
- 4-6 Hochschulgastronomie
- 7-9 Studentisches Wohnen
- 10-11 Beratung
- 12-15 **Studieren mit Kind**
- 16-17 Studienfinanzierung
- 18 Internationales
- 19-20 Kulturförderung
- 21-22 Nachhaltigkeit
- 23-24 Personal
- 25-26 Finanzierung des Studierendenwerks
- 27-29 Jahresabschluss 2020
- 30-32 Jahresabschluss 2019
- 33 Impressum



Kinderhaus am RheinMoselCampus

2020 | Piraten Ahoi! Neues Klettergerüst am Kinderhaus

Anfang 2020 erhält das Kinderhaus am RheinMoselCampus ein neues Klettergerüst für den Außenbereich, nachdem das Vorgängermodell altersbedingt abgebaut werden musste. Das neue Klettergerüst ist einem Piratenschiff nachempfunden – inklusive Ausguck im Mast. Leider können die Kinder nicht sofort entern: Just, als das Fundament ausgehärtet ist, verhindert die Corona-Pandemie die erste Ausfahrt – die dann im Sommer umgehend nachgeholt wird.



2019 | Ab in den Wald!

Das Kinderhaus am RheinMoselCampus befindet sich in direkter Nachbarschaft zu den Ausläufern des Koblenzer Stadtwaldes. Warum also nicht die Vorzüge dieser naturnahen Lage nutzen und in den Kita-Alltag integrieren? Diese Frage stellt sich das Team des Kinderhauses am RheinMoselCampus während der Konzeptionstage 2019 und beschließt, den Wald als weiteren Gruppen- und vor allem Entdeckungsraum zu nutzen. Von da an machen sich regelmäßig eine Vorschulgruppe mit 16 Kindern sowie eine zweite Kindergruppe mit acht Kindern (in wechselnder Besetzung) auf den Weg ins Grüne und trotzen dabei auch mal dem schlechten Wetter. Am Kaltenborns Brunnchen und auf dem Remstecken gibt es viel zu entdecken. Der Wald bietet Platz, frische Luft und unendlich viel Spielmaterial. Das Lunchpaket, das das Küchenteam der Kita für die Expeditionen vorbereitet, ist im Rucksack mit dabei. Die nötige Ausrüstung für die kleinen Abenteurer – insbesondere Rucksäcke, Trinkflaschen, Handtücher und Regenschutz – finanziert der Förderverein. Und sogar echte Schätze lassen sich im Wald entdecken: Eines der Waldkinder findet beim Spielen einen Fingerring mit kleinem Diamanten und bringt ihn ins Fundbüro. Nachdem sich die Besitzerin nach einem Jahr immer noch nicht gemeldet hat, kann das Kind den Ring abholen und ganz offiziell sein Eigen nennen.



Übersicht

2	Zahlen im Überblick
3	Vorwort der Geschäftsführerin
4-6	Hochschulgastronomie
7-9	Studentisches Wohnen
10-11	Beratung
12-15	Studieren mit Kind
16-17	Studienfinanzierung
18	Internationales
19-20	Kulturförderung
21-22	Nachhaltigkeit
23-24	Personal
25-26	Finanzierung des Studierendenwerks
27-29	Jahresabschluss 2020
30-32	Jahresabschluss 2019
33	Impressum



Kita Bullerbü

2019 & 2020 | Klima-Aktionswochen in der Kita Bullerbü

„Sonne, Wasser, Wind – diese Energie gewinnt“ – unter diesem Motto steht die Klima-Aktionswoche der Kita Bullerbü im Jahr 2019. Eine Woche lang beschäftigen sich die älteren Kinder im Rahmen von gruppenübergreifenden Experimenten und Aktionen mit den unterschiedlichsten Möglichkeiten der Energiegewinnung. Windräder werden gebastelt, Solarblumen und -lampen getestet und viele Gruppengespräche geführt. Die Ergebnisse der Projekte werden auf Plakaten dokumentiert. So können die Erzieherinnen die Themen anschließend den jüngeren Kindern näherbringen.

Im Jahr 2020 widmet sich die Klima-Aktionswoche dem Thema „Weniger ist fair - mit Kindern Nachhaltigkeit entdecken: Wasser und Konsum auf der Spur“. In Gesprächen werden die Kinder mit dem Thema vertraut gemacht und zu ersten Überlegungen rund um Klima und Nachhaltigkeit angeregt. Anhand eines Bilderbuchs können sich die Kinder in das Leben eines Mädchens in Afrika versetzen, das mit Wasserknappheit leben muss. Gemeinsam mit den Erzieherinnen sortieren die Kinder Müll und suchen sich dabei einzelne Objekte zum „Upcycling“ aus, mit denen sie anschließend noch etwas basteln. Bei der Pflege der Hochbeete im Kita-Garten lernen die Kinder viel über den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen.

Die Kita Bullerbü beteiligt sich seit 2018 regelmäßig an den Klima-Aktionswochen, die Bestandteil des Nationalen Aktionsplans Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) sind. Außerdem nimmt die Kita regelmäßig an Treffen und Fortbildungen des Klima-Kita-Netzwerks teil. Die dort erworbenen Kenntnisse vermitteln die Erzieherinnen den Kindern unter anderem im Rahmen der Klima-Aktionswochen.



2019 | 20 Jahre Kita Bullerbü!

Am 14. September 2019 feiert die Kita Bullerbü mit einem Sommerfest auf dem Außengelände ihren 20. Geburtstag. Mit dabei sind neben dem Kita-Team, den Kita-Kindern und deren Eltern der Oberbürgermeister der Stadt Koblenz, David Langner, der Vizepräsident der Universität Koblenz-Landau, Prof. Dr. Stefan Wehner, sowie die Geschäftsführerin des Studierendenwerks Koblenz, Gabriele Riedle-Müller. Gemeinsam blicken die Gäste auf die vergangenen 20 Jahre zurück und rufen sich Meilensteine wie die Übernahme der Kita-Trägerschaft durch das Studierendenwerk Koblenz im Jahr 2009 in Erinnerung.

Für die Unterhaltung der Kleinen sorgen eine Hüpfburg, die vom Förderverein „Freundeskreis der Kita Bullerbü“ gestellt wird, Kinderschminken, eine Button-Station ebenso wie ein Märchenzelt, in dem die Kinder „Edelsteine“ suchen können. Ein Highlight ist der Auftritt des Zauberkünstlers Tim Salabim, der für die Kinder aus Luftballons Figuren formt. An Ständen können sich Eltern und Gäste über Sonnenschutz, Jugendzahnpflege und die Arbeit des Elternausschusses der Kita Bullerbü informieren. Das kulinarische Rahmenprogramm, eine breite Auswahl an Fingerfood, liefert das Küchenteam der Uni-Mensa unter Leitung von Patrick Schopp.



Übersicht

- 2 Zahlen im Überblick
- 3 Vorwort der Geschäftsführerin
- 4-6 Hochschulgastronomie
- 7-9 Studentisches Wohnen
- 10-11 Beratung
- 12-15 **Studieren mit Kind**
- 16-17 Studienfinanzierung
- 18 Internationales
- 19-20 Kulturförderung
- 21-22 Nachhaltigkeit
- 23-24 Personal
- 25-26 Finanzierung des Studierendenwerks
- 27-29 Jahresabschluss 2020
- 30-32 Jahresabschluss 2019
- 33 Impressum



Kita am RheinAhrCampus

2020 | Die Natur ruft

Wenn es Sommer wird, die Sonne scheint und die Blumen blühen, was darf in der Idylle nicht fehlen? Ein eigenes Gemüsebeet! Im Rahmen eines Naturprojekts lernen die Kita-Kinder den Außenbereich der Kita am RheinAhrCampus in Remagen neu kennen. Zusammen mit den Erzieherinnen bemalen und bepflanzen die Kindern ein eigenes Hochbeet und ernten nach einigen Wochen die ersten selbstgezogenen Tomaten.

Mit Materialien wie Ästen, Steinen, Sand und Gras bauen sie außerdem einen Barfußpfad, auf dem sie die Natur haptisch erfahren können.

Bei der Umgestaltung des Gartens darf eine Blumenwiese natürlich nicht fehlen! Damit sich die so angelockten Insekten auch gleich wie zuhause fühlen, bauen die Kinder ihnen zudem ein Insektenhotel und hängen es auf. Die ersten Gäste werden bald darauf gesichtet.



2019 | 15 Jahre Kita am RheinAhrCampus

2019 jährt sich die Eröffnung der Kita am RheinAhrCampus in Remagen zum 15. Mal. Mit einem Sommerfest lässt das Kita-Team zusammen Eltern, Kindern und Gästen wie der Geschäftsführerin des Studierendenwerks, Gabriele Riedle-Müller, und dem Dekan des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften am RheinAhrCampus der Hochschule Koblenz, Prof. Dr. Stefan Sell, die vergangenen Jahre Revue passieren. Sell war an der erfolgreichen Gründung der Kita Remagen maßgeblich beteiligt.

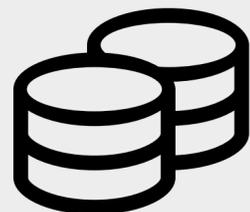
In ihrer Festansprache blickt Gabriele Riedle-Müller auf die Gründungszeit zurück und erinnert an die Skepsis, auf die Sell und sie damals an mancher Stelle gestoßen seien – gerade auch, weil sich die geplante Kita auf Kinder im Alter von 4 Monaten bis 3 Jahre spezialisiert habe. Doch genau damit habe das Studierendenwerk gemeinsam mit dem damals noch notwendigen Trägerverein eine Betreuungslücke schließen können, die es studierenden Eltern ermöglichte, Kinderbetreuung und Bildung auf kurzen Wegen unter einen Hut zu bekommen.

Das kulinarische Begleitprogramm des Sommerfestes liefert eine weitere Einrichtung des Studierendenwerks: Das Team der Mensa am RheinAhrCampus rund um Küchenleiter Jonas Finke versorgt die Gäste mit einem Fingerfood-Buffet, während sich die Kinder bei bestem Wetter auf dem Außengelände der Kita vergnügen können.



Übersicht

- 2 Zahlen im Überblick
- 3 Vorwort der Geschäftsführerin
- 4-6 Hochschulgastronomie
- 7-9 Studentisches Wohnen
- 10-11 Beratung
- 12-15 Studieren mit Kind
- 16-17 **Studienfinanzierung**
- 18 Internationales
- 19-20 Kulturförderung
- 21-22 Nachhaltigkeit
- 23-24 Personal
- 25-26 Finanzierung des Studierendenwerks
- 27-29 Jahresabschluss 2020
- 30-32 Jahresabschluss 2019
- 33 Impressum



STUDIEN- FINANZIERUNG

2020 | Hohe Nachfrage nach KfW-Studienkrediten

Als Bestandteil der Überbrückungshilfe des BMBF wird der KfW-Studienkredit für einen begrenzten Zeitraum für Studierende aus dem Ausland geöffnet und zusätzlich bis zum 31.12.2021 zinsfrei gestellt. Infolgedessen kann das Studierendenwerk Koblenz als Vertriebspartner für den KfW-Studienkredit verglichen mit den Vorjahren eine mehr als doppelt so hohe Nachfrage nach dem KfW-Kredit verzeichnen. Mit der erhöhten Nachfrage gehen auch veränderte Anforderungen an die Legitimation der Antragsteller:innen einher. So müssen bei Antragsteller:innen aus dem Ausland neben Dokumenten wie dem Pass auch Visum, Aufenthaltserlaubnis oder Duldung sorgfältig geprüft werden sowie ausreichende Sprachkenntnisse in Deutsch oder Englisch bestätigt werden. Häufig hilft das Studierendenwerk auch Antragsteller:innen weiter, deren Anträge bei anderen KfW-Vertriebspartnern wie Banken und Sparkassen abgelehnt wurden.

2020 | Corona-Überbrückungshilfe für Studierende



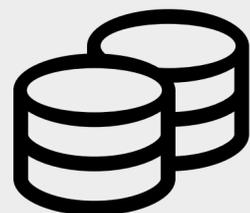
Viele Studierende sind auf Einnahmen aus Nebenjobs – beispielsweise in der Gastronomie – angewiesen. Mit der Corona-Pandemie und den Lockdowns fallen diese plötzlich weg – bei den Betroffenen droht das gesamte Studienfinanzierungsmodell zusammenzubrechen. Auch Unterstützung durch die Familie ist häufig nicht mehr oder nur noch eingeschränkt möglich. Als Reaktion auf diese Entwicklung legt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Juni 2020 die Überbrückungshilfe für Studierende auf, um finanzielle Notlagen schnell zu lindern. Ursprünglich für die Monate Juni, Juli und

August 2020 geplant, verlängert das BMBF aufgrund des anhaltenden Bedarfs die Laufzeit kurzfristig um einen Monat. Nachdem im November 2020 ein weiterer Lockdown beschlossen wird, wird auch die Überbrückungshilfe ab diesem Zeitpunkt wiedereingesetzt.

Die Studierendenwerke in ganz Deutschland erhalten im Rahmen der Überbrückungshilfe die Aufgabe, die Anträge der Studierenden an den jeweiligen Hochschulen über eine Online-Plattform zu bearbeiten und die Zuschüsse auszuzahlen. Das Studierendenwerk Koblenz schult innerhalb kürzester Zeit ein Team von bis zu zehn Kolleg:innen und arbeitet es in die Richtlinien ein. Bereits im Juni 2020 stellen 837 Studierende einen Antrag auf Überbrückungshilfe und warten auf eine schnelle Unterstützung. Im Jahr 2020 gehen insgesamt 3.456 Anträge auf Überbrückungshilfe ein, von denen 2.360 (entspricht 68 Prozent) bewilligt werden können. Insgesamt werden für das Jahr 2020 1.051.900 Euro Überbrückungshilfe an Studierende ausgezahlt. „Die Bearbeitung der Überbrückungshilfe mit einem Team aus neun Kolleginnen und Kollegen war eine große Herausforderung. Niemand hatte bis dato mit dieser Materie Berührung, zudem mussten wir unter den besonderen Bedingungen der Pandemie arbeiten“, sagt Albert Sperber, Projektleiter für die Überbrückungshilfe. „Besonders gefreut haben wir uns, wenn uns hin und wieder eine positive Rückmeldung von Studierenden erreichte, denen die Überbrückungshilfe in einer schwierigen Lage wirklich weitergeholfen hat.“

Übersicht

- 2 Zahlen im Überblick
- 3 Vorwort der Geschäftsführerin
- 4-6 Hochschulgastronomie
- 7-9 Studentisches Wohnen
- 10-11 Beratung
- 12-15 Studieren mit Kind
- 16-17 **Studienfinanzierung**
- 18 Internationales
- 19-20 Kulturförderung
- 21-22 Nachhaltigkeit
- 23-24 Personal
- 25-26 Finanzierung des Studierendenwerks
- 27-29 Jahresabschluss 2020
- 30-32 Jahresabschluss 2019
- 33 Impressum



2019 & 2020 | Finanzielle Hilfen des Studierendenwerks Koblenz

Das Studierendenwerk unterstützt Studierende in finanziellen Notlagen mit einem Darlehen oder Zuschuss:

Flexi-Darlehen:

Das Flexi-Darlehen ist eine flexible Zwischenfinanzierung, mit der Studierende kurzfristige finanzielle Engpässe überbrücken können. Studierende, die die Vergabekriterien erfüllen, können ein zinsloses Darlehen von maximal 3.000 Euro beantragen – die Tilgung beginnt spätestens 12 Monate nach der Exmatrikulation.

Soziale Unterstützung (Zuschuss):

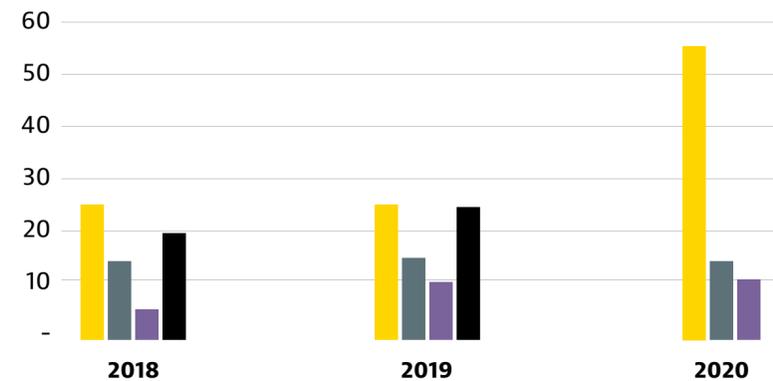
Studierende, die sich in einer erheblichen finanziellen Notlage befinden und mindestens im dritten Fachsemester studieren, können einmal im Semester eine soziale Unterstützung in Form eines Zuschusses beantragen. Der Zuschuss beträgt maximal 300 Euro und muss nicht zurückgezahlt werden.

KOSINUS-Nothilfe:

Die KOSINUS-Nothilfe ist, ebenso wie die soziale Unterstützung, ein Zuschuss in Höhe von maximal 300 Euro, richtet sich aber gezielt an Studierende aus dem Ausland. Zum 31.12.2019 wurde die KOSINUS-Nothilfe in die soziale Unterstützung überführt.

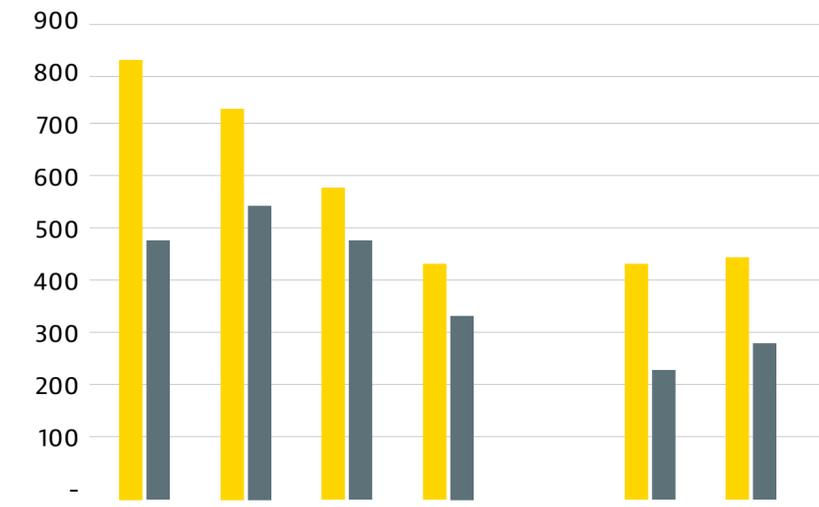
Dass die Zahl der bewilligten Anträge für das Flexi-Darlehen oder die soziale Unterstützung (vgl. Diagramm „Studienfinanzierung: Bewilligte Anträge“) 2020 trotz Corona-Pandemie und der Eingliederung der KOSINUS-Nothilfe in die soziale Unterstützung relativ konstant geblieben ist, lässt sich darauf zurückführen, dass die pandemiebedingten Notlagen durch die Überbrückungshilfe des BMBF abgefangen werden konnten.

Studienfinanzierung: Bewilligte Anträge



	2018	2019	2020
KfW-Studienkredit	25	25	56
Flexi-Darlehen	14	15	14
Soziale Unterstützung	5	9	10
KOSINUS-Nothilfe	19	24	0

Überbrückungshilfe: Anträge



	Jun 20	Jul 20	Aug 20	Sep 20	Okt 20	Nov 20	Dez 20
eingegangene Anträge	837	726	579	439	0	432	443
davon bewilligt	485	542	482	330	0	228	293

Überbrückungshilfe: Auszahlung



	Jun 20	Jul 20	Aug 20	Sep 20	Okt 20	Nov 20	Dez 20
in €	206.200	237.700	221.000	151.900	0	101.600	133.500

Übersicht

2	Zahlen im Überblick
3	Vorwort der Geschäftsführerin
4-6	Hochschulgastronomie
7-9	Studentisches Wohnen
10-11	Beratung
12-15	Studieren mit Kind
16-17	Studienfinanzierung
18	Internationales
19-20	Kulturförderung
21-22	Nachhaltigkeit
23-24	Personal
25-26	Finanzierung des Studierendenwerks
27-29	Jahresabschluss 2020
30-32	Jahresabschluss 2019
33	Impressum



INTERNATIONALES

2020 | Studierendenwerk Koblenz stellt neues Mitglied im Ausschuss „Internationales“ des Deutschen Studentenwerks (DSW)

Seit Januar ist das Studierendenwerk Koblenz mit Albert Sperber, Leiter der Abteilung Information, Beratung, familienfreundliches Studium, im DSW-Ausschuss „Internationales“ vertreten. Die zwölf Ausschussmitglieder – Studierende und Mitarbeitende aus mehreren deutschen Studierendenwerken – befassen sich 2020 insbesondere mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Lebens- und Studienbedingungen in Deutschland für Studierende aus dem Ausland. Themen waren unter anderem die Einreise- und Ausreisebedingungen sowie die Quarantänenvorschriften, die finanzielle Situation und das Problem, aufgrund des Online-Studiums keinen Anschluss zu finden.

Die Arbeit des Ausschusses dient der Verknüpfung des DSW mit der Praxis in den Studierendenwerken. Neben einem steten Informationsfluss in beide Richtungen gibt der Ausschuss außerdem Anregungen und Handlungsempfehlungen, wie das DSW als Dachverband dazu beitragen könnte, die Situation der Studierenden vor Ort – in diesem Fall insbesondere die der Internationals – zu verbessern.

2019 & 2020 | KOSINUS-Netzwerk für Internationale Studierende

Das Studierendenwerk Koblenz engagiert sich im Beratungsverbund KOSINUS – Koblenzer Studierende International Netzwerk und Service, dem neben dem Studierendenwerk die International Offices und die ASten der Hochschule und Universität Koblenz, die Evangelische Studierendengemeinde sowie die Katholische Hochschulgemeinde angehören.

Wie in den Vorjahren ist die Unterbringung der Studierenden aus dem Ausland in den Jahren 2019 und 2020 ein dominierendes Thema. Allerdings haben sich 2020 viele Studierende aus Deutschland aufgrund des digitalen Semesterbetriebs entschieden, nicht an den Studienort zu ziehen, sodass in den Wohnanlagen des Studierendenwerks vorübergehend ein größeres Angebot an Wohnplätzen für Internationals zur Verfügung stand.

2019 findet zu Beginn des Wintersemesters die bewährte „Auszeit“, ein Tagesausflug zum Kennenlernen für internationale Studierende statt. Die Rundwanderung führt von Metternich nach Güls und zurück an den Uni-Campus, wo die Teilnehmer ein Imbiss erwartet.

Außerdem lädt das Studierendenwerk im Rahmen von KOSINUS am 19.11.2019 zu einem Vortrag von Prof. Dr. Dorothee zum Thema „Sozial- und Aufenthaltsrecht für internationale Studierende“ ein, der in einem Seminarraum der Hochschule Koblenz stattfindet.

2019 | DSW-Fachtagung „Internationales/Interkulturelles“ 2019 in Koblenz

Im Februar 2019 ist das Studierendenwerk Koblenz Gastgeber der Fachtagung „Internationales/Interkulturelles“ der Servicestelle Interkulturelle Kompetenz des Deutschen Studentenwerks (DSW). Die Tagung richtet sich an Mitarbeitende aus Studierendenwerken und International Offices der Hochschulen in ganz Deutschland. In Foren und Workshops diskutieren die Referent:innen und Teilnehmenden in den Räumen der Universität Koblenz unter anderem die Themen „Ge-flüchtete an deutschen Hochschulen“ und „Vorurteilsbewusste Sprache in Alltag und Text“. Albert Sperber, Leiter der Abteilung „Information, Beratung und familienfreundliches Studium“ des Studierendenwerks organisiert zudem die Talkrunde zu Beginn der Veranstaltung, in der ausländische Studierende von ihren Erfahrungen in Koblenz berichteten.

Das Studierendenwerk Koblenz ist darüber hinaus für das Rahmenprogramm der Tagung verantwortlich. In der Mensa am Uni-Campus veranstalten die Verpflegungsbetriebe des Studierendenwerks ein Festessen, das vom Uni-Chor mit Gesangseinlagen begleitet wird. Außerdem erstellt das Studierendenwerk einen „Koblenz-Guide“ als Inspiration für die Freizeitgestaltung der Tagungsteilnehmenden.



Übersicht

2	Zahlen im Überblick
3	Vorwort der Geschäftsführerin
4-6	Hochschulgastronomie
7-9	Studentisches Wohnen
10-11	Beratung
12-15	Studieren mit Kind
16-17	Studienfinanzierung
18	Internationales
19-20	Kulturförderung
21-22	Nachhaltigkeit
23-24	Personal
25-26	Finanzierung des Studierendenwerks
27-29	Jahresabschluss 2020
30-32	Jahresabschluss 2019
33	Impressum

KULTUR- FÖRDERUNG

Die kulturelle Förderung der Studierenden gehört zum gesetzlichen Auftrag der Studierendenwerke. Damit will das Studierendenwerk Koblenz den Studierenden ermöglichen, sich neben dem Studium aktiv oder passiv mit Kultur auseinanderzusetzen. Die Finanzierung erfolgt indirekt aus den Sozialbeiträgen der Studierenden, deshalb ist bei der Vergabe neben den Interessen der Antragsteller:innen auch die Verantwortung gegenüber den Studierenden insgesamt im Blick zu behalten. Neben einer finanziellen Unterstützung kann das Studierendenwerk auch Ausstellungsflächen, eine Bühne oder einen Transporter unentgeltlich zur Verfügung stellen.

Unterstützte Projekte

2019 konnte das Studierendenwerk Koblenz drei studentische Kulturprojekte finanziell unterstützen:

- Afrikanisches KulturFest 2019 des Vereins Afrikanischer Studierender in Koblenz (VASKO) e. V. | Fördersumme: 620 Euro
- KaleidosKOp Festival des StattUni e. V. | Fördersumme: 600 Euro
- Universitätsmusiktage 2019 von UNIMUS | Fördersumme 2.500 Euro

Pandemiebedingt wurden 2020 viele kulturelle Veranstaltungen abgesagt. Aus diesem Grund gingen 2020 keine Anträge auf Kulturförderung beim Studierendenwerk Koblenz ein.



2019 | Afrikanisches KulturFest

Am 29. Juni 2019 veranstaltet der Verein Afrikanischer Studierender in Koblenz (VASKO) e. V. sein drittes Afrikanisches KulturFest auf dem Gelände der Hochschule Koblenz. Höhepunkt der Veranstaltung ist ein internationales Fußballturnier mit acht Mannschaften. Daneben gibt es verschiedene Live-Musik-Angebote, einen Trommelworkshop und Tanzeinlagen aus unterschiedlichen Kulturkreisen. Als kulinarisches Rahmenprogramm bietet der Verein afrikanische Grillspezialitäten und Finger Food an und auf einem kleinen Markt werden Souvenirs verkauft. Damit auch die Kleinsten bei Laune bleiben, gibt es für sie ein eigenes Programm mit Kinderschminken und einer afrikanischen Märchenstunde.

Der VASKO e. V. hat sich zum Ziel gesetzt, Studierenden aus Afrika die Integration an den Hochschulen wie auch in ihrem sozialen Umfeld in Koblenz zu erleichtern. Dazu unterstützt der Verein die Studierenden beispielsweise bei Behördengängen oder bei wichtigen Gesprächen an der Hochschule. Daneben organisiert der VASKO e. V. sportliche und interkulturelle Aktivitäten wie das Afrikanische KulturFest, um den deutsch-afrikanischen Austausch zu fördern. Der Verein macht sich für die Einhaltung der Menschenrechte stark, insbesondere dort, wo sie durch Rassendiskriminierung eingeschränkt sind.



Übersicht

2	Zahlen im Überblick
3	Vorwort der Geschäftsführerin
4-6	Hochschulgastronomie
7-9	Studentisches Wohnen
10-11	Beratung
12-15	Studieren mit Kind
16-17	Studienfinanzierung
18	Internationales
19-20	Kulturförderung
21-22	Nachhaltigkeit
23-24	Personal
25-26	Finanzierung des Studierendenwerks
27-29	Jahresabschluss 2020
30-32	Jahresabschluss 2019
33	Impressum



2019 | KaleidosKOp-Festival

„Koblenz kann Kultur“ – unter diesem Motto findet am 1. Juni 2019 zum 7. Mal das KaleidosKOp Festival auf dem Schenkendorfplatz statt, das Studierende, hauptsächlich aus dem Studiengang Kulturwissenschaft an der Universität Koblenz-Landau, in Zusammenarbeit mit dem Verein StadttUni e. V. veranstalten. Die Intention des Stadtfestivals ist es, den Austausch von Studierenden und Kulturinteressierten zu ermöglichen und so die Kulturszene in Koblenz zu fördern.

Das KaleidosKOp-Festival bietet Künstler:innen, Tänzer:innen und Musiker:innen eine Bühne. Neben bekannteren Bands aus der Region wie „Kunstfehler“ und „Sony Boy Slim“ gibt das Festival auch vielen bisher unbekanntem, jungen, talentierten Künstlern die Möglichkeit, sich dem Publikum zu präsentieren. Neben der Hauptbühne finden sich auf dem Schenkendorfplatz zahlreiche weitere Angebote und Workshops. Viele davon werden von der Studierendenschaft regionaler Hochschulen betreut. Auch ein kleiner Floh- und Kreativmarkt ist Teil des Festivals.



Übersicht

- 2 Zahlen im Überblick
- 3 Vorwort der Geschäftsführerin
- 4-6 Hochschulgastronomie
- 7-9 Studentisches Wohnen
- 10-11 Beratung
- 12-15 Studieren mit Kind
- 16-17 Studienfinanzierung
- 18 Internationales
- 19-20 Kulturförderung
- 21-22 **Nachhaltigkeit**
- 23-24 Personal
- 25-26 Finanzierung des Studierendenwerks
- 27-29 Jahresabschluss 2020
- 30-32 Jahresabschluss 2019
- 33 Impressum



NACHHALTIGKEIT

2019 & 2020 | ÖKOPROFIT-Einsteigerrunde: Studierendenwerk führt Mehrwegbechersystem ein



Gemeinsam mit fünf weiteren Betrieben aus Koblenz und dem Landkreis Mayen-Koblenz absolviert das Studierendenwerk Koblenz mit dem Standort Uni-Campus 2019 und 2020 die Einsteigerrunde des Umweltschutz-

und Effizienzsteigerungsprogramms ÖKOPROFIT.

Die ÖKOPROFIT-Einsteigerrunde unterstützt Betriebe bei der Einrichtung eines internen Umweltmanagements. Das Programm umfasst acht gemeinsame Workshops und vier individuelle Vor-Ort-Termine, bei denen die teilnehmenden Betriebe relevante Verbräuche identifizieren und erfassen und gemeinsam mit einem externen Beraterteam Maßnahmen zur Steigerung der Ressourceneffizienz erarbeiten und umsetzen. Das Studierendenwerk Koblenz entscheidet sich für die Einführung des LogiCup, einem Getränke-Mehrwegbecher, der in speziellen Pfandautomaten zurückgegeben werden kann, um das Müllaufkommen in den Mensen und Cafeterien deutlich zu reduzieren. Der LogiCup geht zunächst in der Cafeteria am Uni-Campus an den Start, wird im Laufe des Jahres 2019 jedoch auch an den Standorten RheinMoselCampus und RheinAhrCampus eingeführt.

Umweltleitlinien des Studierendenwerks Koblenz

Das Studierendenwerk Koblenz ist mit der sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Betreuung der Studierenden in Koblenz, Remagen und Höhr-Grenzhausen beauftragt. Wir arbeiten in einem hochschulnahen und damit zukunftsorientierten Umfeld und tragen dadurch eine besondere Verantwortung. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben gemeinsam ein Leitbild entwickelt, das Handlungsleitlinien für ein zukunftsfähiges Studierendenwerk Koblenz vorgibt. Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Aspekt der gemeinsamen Zielvorstellung, aus der sich für das Umweltmanagement die folgenden Grundsätze ableiten lassen:

Unser gesetzlicher Auftrag

Das rheinland-pfälzische Hochschulgesetz verpflichtet uns bei der Erfüllung unseres Sozialauftrags wirtschaftlich und umweltverträglich zu handeln. Wir nutzen unsere Handlungsspielräume, sind uns aber bewusst, dass Zielkonflikte bestehen. Wir halten uns an die geltenden Bestimmungen zum Umweltschutz und berücksichtigen die Wirkung der von uns eingesetzten oder hergestellten Produkte bei unseren Entscheidungen.

Wir handeln nachhaltig

Wir tragen durch nachhaltiges Handeln dazu bei, dass den Studierenden auch nach dem Studium angemessene Lebensbedingungen und Gestaltungsspielräume zur Verfügung stehen. Wir schärfen das Umweltbewusstsein unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denn wir sind Vorbild für ein zukunftsfähiges Handeln, das Wirtschaftlichkeit, Soziales und Ökologie miteinander verbindet.

Qualität ist uns wichtig

Wir überprüfen und entwickeln unsere Arbeit ständig weiter, damit sie unseren Zielgruppen und den aktuellen Standards gerecht wird. Das gilt ausdrücklich auch für das Umweltmanagement in den Einrichtungen des Studierendenwerks, denn die Gesundheit der Studierenden und unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt uns am Herzen. Um eine stetige Verbesserung unserer Umweltleistung zu erreichen, setzen wir uns Ziele und messen unsere Ergebnisse. Konstruktive Verbesserungsvorschläge greifen wir auf, soweit sie mit unserem Wirtschafts- und Investitionsplan vereinbar sind.

Transparenz schafft Vertrauen

Mit der Veröffentlichung dieser Leitlinien verpflichten wir uns, die Verbesserung unserer Umweltleistung aktiv voranzutreiben. Wir berichten regelmäßig über unsere Projekte, Ziele, Erfolge und Lernfelder. Wir sind als gemeinnützige Anstalt des öffentlichen Rechts an besonderen Rahmenbedingungen gebunden. Grenzen, die sich daraus für unsere Handlungsmöglichkeiten ergeben, zeigen wir auf.

Übersicht

2	Zahlen im Überblick
3	Vorwort der Geschäftsführerin
4-6	Hochschulgastronomie
7-9	Studentisches Wohnen
10-11	Beratung
12-15	Studieren mit Kind
16-17	Studienfinanzierung
18	Internationales
19-20	Kulturförderung
21-22	Nachhaltigkeit
23-24	Personal
25-26	Finanzierung des Studierendenwerks
27-29	Jahresabschluss 2020
30-32	Jahresabschluss 2019
33	Impressum

2020 | Moderne Anlagentechnik für mehr Energieeffizienz und weniger CO2-Ausstoß

Viel Einspar- und Optimierungspotenzial in Hinblick auf den Energieverbrauch und den CO2-Ausstoß bietet die Anlagentechnik, die in den unterschiedlichen Bereichen des Studierendenwerks Koblenz zum Einsatz kommt. Neuanschaffungen oder Modernisierungen von technischen Geräten und Anlagen werden deshalb immer darauf geprüft, inwieweit sie zur Reduktion des Energieverbrauchs und des CO2-Ausstoßes beitragen können.

Mitte 2020 werden in den Verpflegungsbetrieben am Uni-Campus neue Kombidämpfer angeschafft. Die bisherigen Geräte mit 37 Watt Mindestleistung werden durch kleinere Einheiten ersetzt, die je nach Größe eine Mindestleistung von nur 6 bis 10 Watt haben. So lassen sich insbesondere auch kleinere Mengen, die seit den pandemiebedingten Einschränkungen des Campuslebens die Regel sind, energiesparend zubereiten.

Ein weiteres Beispiel ist die Heizungsanlage der 2020 neu eröffneten Wohnanlage „Von-Cramm-Str. 10“ des Studierendenwerks, bei der mit einer Hybrid-Pelletheizung weitgehend auf erneuerbare Energien gesetzt wird. Holzpellets gelten als nahezu CO2-neutral und werden aus Produktionsabfällen von Sägewerken hergestellt. Die vorhandene Hybrid-Anlage greift nur bei Kältespitzen oder bei einem Ausfall der Pelletanlage auf Gas als zusätzlichen Energieträger zurück.



Übersicht

- 2 Zahlen im Überblick
- 3 Vorwort der Geschäftsführerin
- 4-6 Hochschulgastronomie
- 7-9 Studentisches Wohnen
- 10-11 Beratung
- 12-15 Studieren mit Kind
- 16-17 Studienfinanzierung
- 18 Internationales
- 19-20 Kulturförderung
- 21-22 Nachhaltigkeit
- 23-24 Personal
- 25-26 Finanzierung des Studierendenwerks
- 27-29 Jahresabschluss 2020
- 30-32 Jahresabschluss 2019
- 33 Impressum

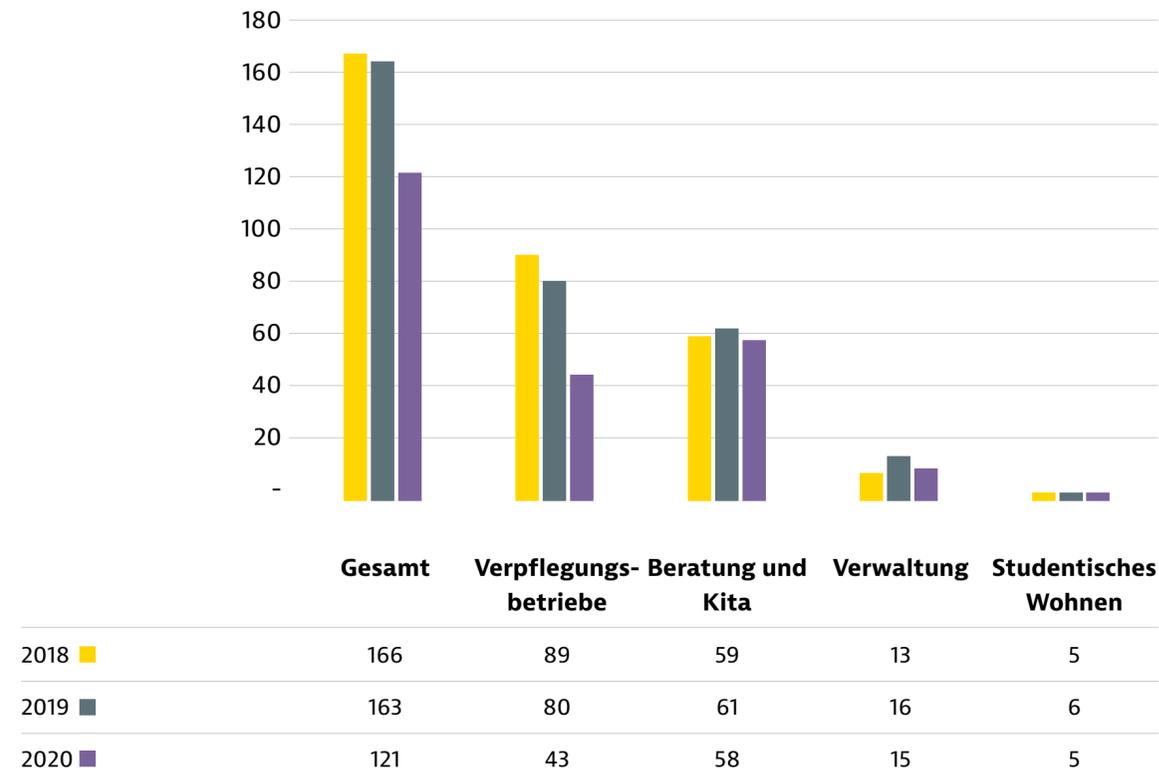


PERSONAL

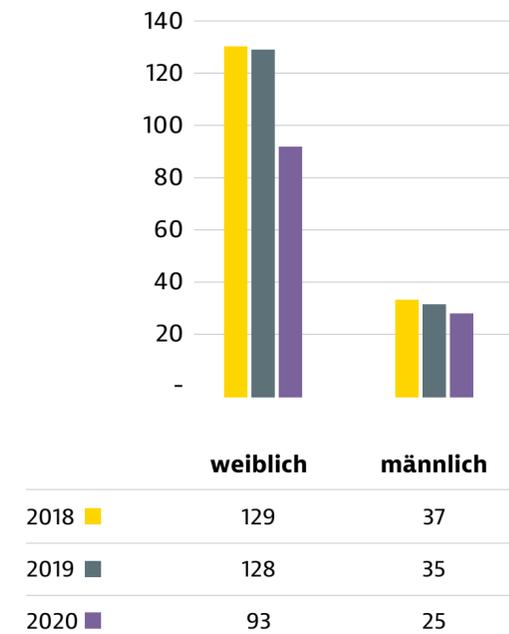
2020 | Entlassung der Saisonkräfte und Kurzarbeit für viele Mitarbeitende

Zum 31.12.2020 hat das Studierendenwerk Koblenz 42 Mitarbeitende weniger als im Vorjahr. Der Rückgang lässt sich in erster Linie durch die weitgehende Schließung der Verpflegungsbetriebe erklären, die aufgrund der Corona-Maßnahmen ab März 2020 notwendig wurde. Infolgedessen kann den Saisonkräften des Studierendenwerks kein Folgevertrag angeboten werden. Von März bis Dezember 2020 befindet sich ein Großteil der Mitarbeitenden in den Verpflegungsbetrieben in Kurzarbeit. Lediglich zwei bis drei Mitarbeitende sind je Standort – meist im monatlichen Wechsel – für den Mensa-to-go-Betrieb im Einsatz. Das Studierendenwerk stockt das Kurzarbeitergeld der Agentur für Arbeit bis Ende 2020 für Mitarbeitende bis E 10 auf 95 Prozent und für Mitarbeitende ab E 11 auf 90 Prozent des ursprünglichen Nettoentgelts auf.

Anzahl der Mitarbeitenden



Geschlechterverhältnis



Übersicht

2	Zahlen im Überblick
3	Vorwort der Geschäftsführerin
4-6	Hochschulgastronomie
7-9	Studentisches Wohnen
10-11	Beratung
12-15	Studieren mit Kind
16-17	Studienfinanzierung
18	Internationales
19-20	Kulturförderung
21-22	Nachhaltigkeit
23-24	Personal
25-26	Finanzierung des Studierendenwerks
27-29	Jahresabschluss 2020
30-32	Jahresabschluss 2019
33	Impressum



2019 | Befragung der Mitarbeitenden zum Leitbild

Das Leitbild, das sich das Studierendenwerk 2018 gegeben hat, ist Thema einer Mitarbeitendenbefragung zu Beginn des Jahres 2019. Die Geschäftsführung will wissen: Leben wir das Leitbild schon? Wo können wir besser werden? Alle Mitarbeitenden können bis Mitte Januar anonym ihre Stimme abgeben und Ideen, aber auch Kritik äußern. Insgesamt beteiligt sich die Hälfte der Belegschaft an der Umfrage, 35 Befragte geben ausführliche Rückmeldungen. In der Gesamtschau ist die Identifikation mit den Aussagen „Vielfalt ist unsere Stärke“ und „Wir sind für die Studierenden da“ am höchsten. Die Ergebnisse werden den Mitarbeitenden Anfang Februar in einem Newsletter vorgestellt. Wichtige Maßnahmen, die aus der Befragung resultierten, sind die Einführung regelmäßiger Teambesprechungen und die Teilnahme des Studierendenwerks am Projekt ÖKOPROFIT der Stadt Koblenz.

2019 | Befragung zur psychischen Belastung am Arbeitsplatz

Als Arbeitgeber ist das Studierendenwerk verpflichtet, für die psychische Belastung am Arbeitsplatz eine Gefährdungsbeurteilung vorzunehmen. Dafür beauftragt das Studierendenwerk Koblenz den TÜV Rheinland, eine Befragung anhand des „Copenhagen Psychosocial Questionnaire“ (COPSOQ) durchzuführen – eines international anerkannten Fragebogens zur Erfassung psychischer Belastungen und Beanspruchungen bei der Arbeit. Die Befragung findet im Zeitraum vom 3. bis 24. Juni 2019 statt. Mit einer Teilnahmequote von 48,7 % haben viele Mitarbeitende eine Rückmeldung zu ihren Arbeitsbedingungen gegeben. Eine Referentin des TÜV Rheinland präsentiert die Ergebnisse anschließend im Rahmen der Personalversammlung im November 2019. Eine abteilungsbezogene Auswertung wird in allen Teams besprochen, um dort entsprechende Maßnahmen zur Verbesserung zu entwickeln und umzusetzen.

Übersicht

2	Zahlen im Überblick
3	Vorwort der Geschäftsführerin
4-6	Hochschulgastronomie
7-9	Studentisches Wohnen
10-11	Beratung
12-15	Studieren mit Kind
16-17	Studienfinanzierung
18	Internationales
19-20	Kulturförderung
21-22	Nachhaltigkeit
23-24	Personal
25-26	Finanzierung des Studierendenwerks
27-29	Jahresabschluss 2020
30-32	Jahresabschluss 2019
33	Impressum



FINANZIERUNG DES STUDIERENDENWERKS



Die nahezu vollständige Schließung der Mensen und Cafeterien sorgte 2020 für einen deutlichen Rückgang bei den Eigeneinnahmen – demgegenüber gerät das erfolgreiche Jahr 2019 beinahe in Vergessenheit.“

Heiko Fleischmann | Leiter Rechnungswesen

Als Anstalt des Öffentlichen Rechts finanziert sich das Studierendenwerk Koblenz sich vor allem durch:

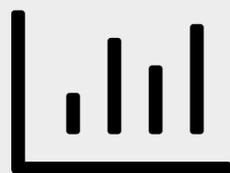
- Eigeneinnahmen
(Umsatzerlöse der Mensen und Cafeterien, Mieterlöse der Wohnanlagen und Elternbeiträge in den Kitas)
- Sozialbeiträge der Studierenden
- Personalkostenerstattungen für Kita-Personal (durch Jugendämter)
- Landeszuschüsse
(zu Mensa-Essen für Studierende und zum Trägeranteil der Kindertagesstätten)

Die **Eigeneinnahmen** sind 2019 im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen, während es 2020 zu einem starken Rückgang der Eigeneinnahmen kam, der auf den pandemiebedingt sehr eingeschränkten Betrieb der Mensen und Cafeterien zurückgeht. Der Rückgang der Eigeneinnahmen konnte 2020 sowohl durch die Vergütung für die Bearbeitung der Anträge auf Überbrückungshilfe für Studierende sowie durch eine Kulanzzahlung der Betriebsschließungsversicherung abgefördert werden. Hinzu kam 2020 die Schadenersatzzahlung an das Studierendenwerk aufgrund von Baumängeln am Dach einer Wohnanlage und der Kita in Remagen.

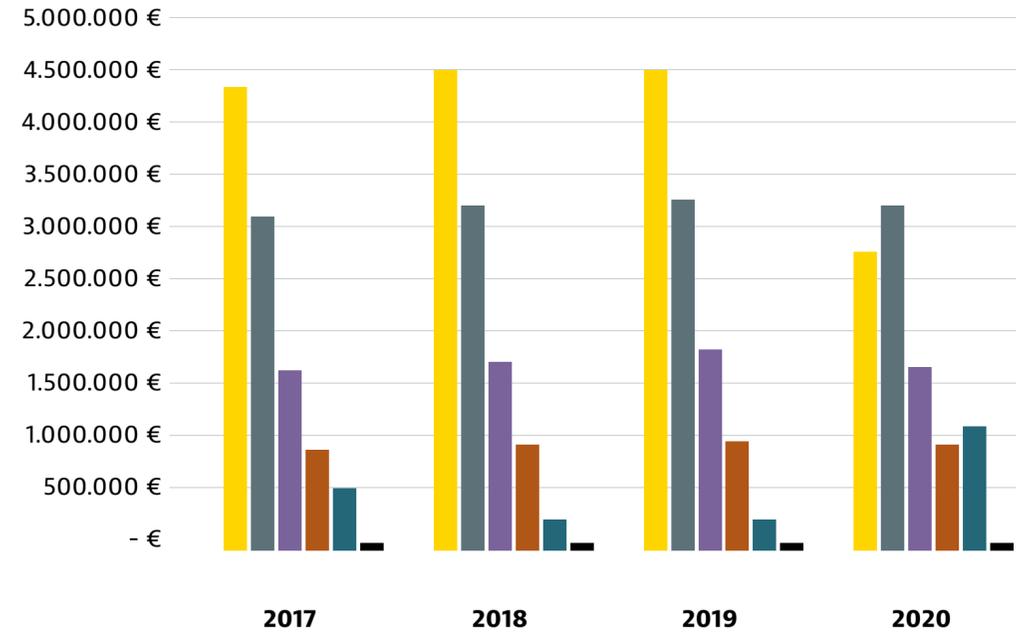
Die Einnahmen durch **Sozialbeiträge** der Studierenden sind sowohl 2019 als auch 2020 leicht gestiegen, bedingt durch die weiterhin zunehmende Studierendenzahl. Auch der Landeszuschuss zu Studierendenessen hat analog zur Zunahme der Studierendenzahl in den vergangenen Jahren leicht zugenommen. Wie bereits in den Vorjahren bleibt der **Landeszuschuss** zu den Kindertagesstätten 2019 und 2020 konstant. Die **Personalkosten** für das Kita-Personal übernehmen – bis auf den Trägeranteil – die Jugendämter der Stadt Koblenz bzw. des Kreises Ahrweiler.

Übersicht

- 2 Zahlen im Überblick
- 3 Vorwort der Geschäftsführerin
- 4-6 Hochschulgastronomie
- 7-9 Studentisches Wohnen
- 10-11 Beratung
- 12-15 Studieren mit Kind
- 16-17 Studienfinanzierung
- 18 Internationales
- 19-20 Kulturförderung
- 21-22 Nachhaltigkeit
- 23-24 Personal
- 25-26 Finanzierung des Studierendenwerks
- 27-29 Jahresabschluss 2020
- 30-32 Jahresabschluss 2019
- 33 Impressum

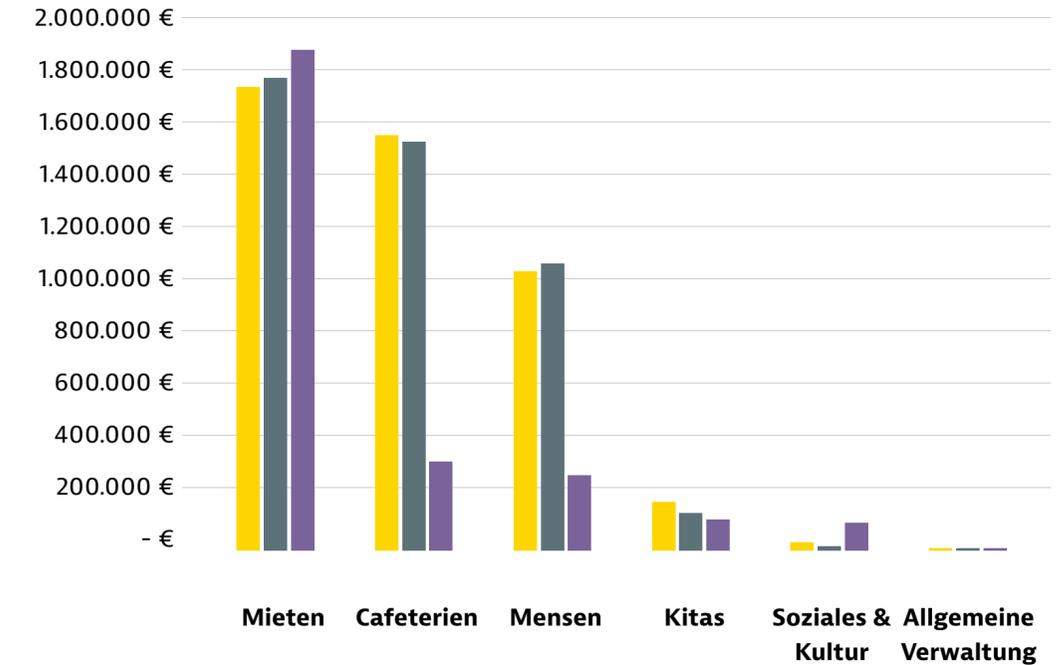


Einnahmen des Studierendenwerks Koblenz



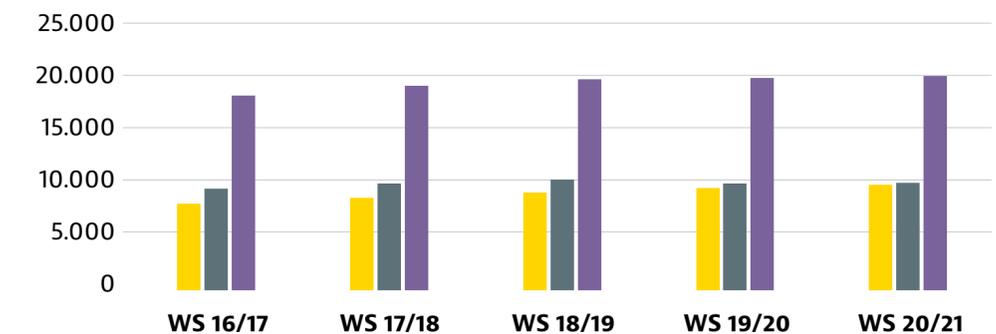
	2017	2018	2019	2020
Eigeneinnahmen	4.397.555 €	4.541.926 €	4.542.581 €	2.734.689 €
Sozialbeiträge	3.128.351 €	3.248.895 €	3.318.276 €	3.332.516 €
Personalkosten- erstattung (Stadt & Kreis)	1.604.377 €	1.747.643 €	1.865.146 €	1.758.434 €
Landeszuschuss Studierendenessen	807.411 €	838.488 €	861.219 €	873.677 €
Sonstiges	466.952 €	254.010 €	255.644 €	1.120.822 €
Landeszuschuss KITAS	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €

Eigeneinnahmen des Studierendenwerks Koblenz



	Mieten	Cafeterien	Mensen	Kitas	Soziales & Kultur	Allgemeine Verwaltung
2018	1.736.286 €	1.567.868 €	1.028.795 €	178.039 €	27.916 €	3.022 €
2019	1.787.328 €	1.500.567 €	1.069.386 €	162.960 €	19.257 €	2.813 €
2020	1.897.320 €	298.514 €	253.320 €	152.082 €	131.487 €	1.966 €

Entwicklung der Studierendenzahlen



	WS 16/17	WS 17/18	WS 18/19	WS 19/20	WS 20/21
Universität	8.469	8.628	9.105	9.250	9.404
Hochschule	9.248	9.799	9.922	9.882	9.992
Gesamt	17.717	18.427	19.027	19.132	19.326

Übersicht

2	Zahlen im Überblick
3	Vorwort der Geschäftsführerin
4-6	Hochschulgastronomie
7-9	Studentisches Wohnen
10-11	Beratung
12-15	Studieren mit Kind
16-17	Studienfinanzierung
18	Internationales
19-20	Kulturförderung
21-22	Nachhaltigkeit
23-24	Personal
25-26	Finanzierung des Studierendenwerks
27-29	Jahresabschluss 2020
30-32	Jahresabschluss 2019
33	Impressum



JAHRESABSCHLUSS 2020

AKTIVA

Bilanz zum 31.12.2020	Aktiva 31.12.2020 in €	Aktiva 31.12.2019 in €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	50.550,16	65.521,16
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	16.836.189,53	9.008.344,81
2. Technische Anlagen und Maschinen	74.137,63	48.405,63
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	840.459,20	728.947,71
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.802,09	5.867.261,87
Summe Anlagevermögen	17.754.588,45	15.652.960,02
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	177.135,47	211.288,60
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	140,98	6.795,01
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.113.425,26	211.413,22
Summe Umlaufvermögen	1.113.566,24	218.208,23
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.570.254,89	6.542.245,18
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.690.405,79	2.780.588,41
Summe Aktiva	28.356.501,00	25.470.811,60

Übersicht

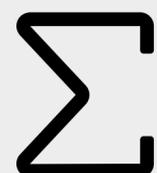
2	Zahlen im Überblick
3	Vorwort der Geschäftsführerin
4-6	Hochschulgastronomie
7-9	Studentisches Wohnen
10-11	Beratung
12-15	Studieren mit Kind
16-17	Studienfinanzierung
18	Internationales
19-20	Kulturförderung
21-22	Nachhaltigkeit
23-24	Personal
25-26	Finanzierung des Studierendenwerks
27-29	Jahresabschluss 2020
30-32	Jahresabschluss 2019
33	Impressum

JAHRESABSCHLUSS 2020

PASSIVA

Bilanz zum 31.12.2020

	Passiva 31.12.2020 in €	Passiva 31.12.2019 in €
A. Eigenkapital		
I. Gewinnrücklagen		
1. Andere Gewinnrücklagen	14.919.134,91	12.651.648,86
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zu Sachanlagen	2.619.953,68	2.628.657,06
C. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	698.007,64	641.499,66
D. Eigenkapital		
I. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.049.817,31	2.364.319,35
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	238.957,16	334.213,44
3. Sonstige Verbindlichkeiten	1.353.837,79	1.248.422,11
Summe Verbindlichkeiten	4.642.612,26	3.946.954,90
E. Rechnungsabgrenzungsposten	5.476.792,51	5.602.051,12
Summe Passiva	28.356.501,00	25.470.811,60



Übersicht

2	Zahlen im Überblick
3	Vorwort der Geschäftsführerin
4-6	Hochschulgastronomie
7-9	Studentisches Wohnen
10-11	Beratung
12-15	Studieren mit Kind
16-17	Studienfinanzierung
18	Internationales
19-20	Kulturförderung
21-22	Nachhaltigkeit
23-24	Personal
25-26	Finanzierung des Studierendenwerks
27-29	Jahresabschluss 2020
30-32	Jahresabschluss 2019
33	Impressum



JAHRESABSCHLUSS 2020

GEWINN-VERLUST-RECHNUNG

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020

	2020 in €	2019 in €
1. Umsatzerlöse	6.067.205,15	7.860.856,67
2. Sonstige betriebliche Erträge	3.872.933,50	3.102.009,02
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-333.509,60	-1.324.934,64
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-593.287,31	-762.657,40
Summe Materialaufwand	-926.796,91	-2.087.592,04
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-3.564.571,65	-4.853.257,69
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.050.476,17	-1.341.767,91
Summe Personalaufwand	-4.615.047,82	-6.195.025,60
5. Abschreibungen		
a) Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-608.623,94	-422.072,78
6. Sonstige betrieblichen Aufwendungen	-1.448.803,30	-1.547.058,26
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2,53	532,46
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-53.917,28	-55.542,95
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-472,64	-1.810,26
10. Ergebnis nach Steuern	2.286.479,29	654.296,26
11. Sonstige Steuern	-18.993,24	-19.081,24
12. Jahresüberschuss	2.267.486,05	635.215,02
13. Entnahmen aus Gewinnrücklagen		
a) aus anderen Gewinnrücklagen	540.815,15	282.814,45
14. Einstellungen in Gewinnrücklagen		
a) in andere Gewinnrücklagen	-2.808.301,20	-918.029,47
Bilanzgewinn	0,00	0,00

Übersicht

2	Zahlen im Überblick
3	Vorwort der Geschäftsführerin
4-6	Hochschulgastronomie
7-9	Studentisches Wohnen
10-11	Beratung
12-15	Studieren mit Kind
16-17	Studienfinanzierung
18	Internationales
19-20	Kulturförderung
21-22	Nachhaltigkeit
23-24	Personal
25-26	Finanzierung des Studierendenwerks
27-29	Jahresabschluss 2020
30-32	Jahresabschluss 2019
33	Impressum

JAHRESABSCHLUSS 2019

AKTIVA

Bilanz zum 31.12.2019

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

II. Sachanlagen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
 2. Technische Anlagen und Maschinen
 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
 4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Summe Anlagevermögen

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
 2. Sonstige Vermögensgegenstände

Summe Umlaufvermögen

III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

C. Rechnungsabgrenzungsposten

Summe Aktiva

	Aktiva 31.12.2019 in €	Aktiva 31.12.2018 in €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	65.521,16	16.379,16
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	9.008.344,81	9.273.660,81
2. Technische Anlagen und Maschinen	48.405,63	20.984,63
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	728.947,71	659.791,71
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.867.261,87	2.534.732,88
Summe Anlagevermögen	15.652.960,02	12.489.170,03
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	211.288,60	229.600,27
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.795,01	13.025,45
2. Sonstige Vermögensgegenstände	211.413,22	252.265,17
Summe Umlaufvermögen	218.208,23	265.290,62
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.542.245,18	8.070.810,35
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.780.588,41	2.874.553,50
Summe Aktiva	25.470.811,60	23.945.803,93



Übersicht

2	Zahlen im Überblick
3	Vorwort der Geschäftsführerin
4-6	Hochschulgastronomie
7-9	Studentisches Wohnen
10-11	Beratung
12-15	Studieren mit Kind
16-17	Studienfinanzierung
18	Internationales
19-20	Kulturförderung
21-22	Nachhaltigkeit
23-24	Personal
25-26	Finanzierung des Studierendenwerks
27-29	Jahresabschluss 2020
30-32	Jahresabschluss 2019
33	Impressum

JAHRESABSCHLUSS 2019

PASSIVA

Bilanz zum 31.12.2019

A. Eigenkapital

I. Gewinnrücklagen

1. Andere Gewinnrücklagen

B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zu Sachanlagen

C. Rückstellungen

1. Sonstige Rückstellungen

D. Eigenkapital

I. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

3. Sonstige Verbindlichkeiten

Summe Verbindlichkeiten

E. Rechnungsabgrenzungsposten

Summe Passiva

Passiva
31.12.2019 in €

Passiva
31.12.2018 in €

12.651.648,86

12.016.433,84

2.628.657,06

2.625.457,90

641.499,66

570.406,78

2.364.319,35

2.655.074,26

334.213,44

252.206,42

1.248.422,11

1.140.463,18

3.946.954,90

4.047.743,86

5.602.051,12

4.685.761,55

25.470.811,60

23.945.803,93



Übersicht

2	Zahlen im Überblick
3	Vorwort der Geschäftsführerin
4-6	Hochschulgastronomie
7-9	Studentisches Wohnen
10-11	Beratung
12-15	Studieren mit Kind
16-17	Studienfinanzierung
18	Internationales
19-20	Kulturförderung
21-22	Nachhaltigkeit
23-24	Personal
25-26	Finanzierung des Studierendenwerks
27-29	Jahresabschluss 2020
30-32	Jahresabschluss 2019
33	Impressum



JAHRESABSCHLUSS 2019

GEWINN-VERLUST-RECHNUNG

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

	2019 in €	2018 in €
1. Umsatzerlöse	7.860.856,67	7.790.820,52
2. Sonstige betriebliche Erträge	3.102.009,02	2.960.141,43
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.324.934,64	-1.272.409,78
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-762.657,40	-721.321,93
Summe Materialaufwand	-2.087.592,04	-1.993.731,71
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-4.853.257,69	-4.550.127,65
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-1.341.767,91	-1.235.030,66
Summe Personalaufwand	-6.195.025,60	-5.785.158,31
5. Abschreibungen		
a) Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-422.072,78	-421.841,98
6. Sonstige betrieblichen Aufwendungen	-1.547.058,26	-1.758.674,69
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	532,46	617,53
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-55.542,95	-62.372,88
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.810,26	-3.466,63
10. Ergebnis nach Steuern	654.296,26	726.333,28
11. Sonstige Steuern	-19.081,24	-19.165,24
12. Jahresüberschuss	635.215,02	707.168,04
13. Entnahmen aus Gewinnrücklagen		
a) aus anderen Gewinnrücklagen	282.814,45	588.082,45
14. Einstellungen in Gewinnrücklagen		
a) in andere Gewinnrücklagen	-918.029,47	-1.295.250,49
Bilanzgewinn	0,00	0,00

Übersicht

2	Zahlen im Überblick
3	Vorwort der Geschäftsführerin
4-6	Hochschulgastronomie
7-9	Studentisches Wohnen
10-11	Beratung
12-15	Studieren mit Kind
16-17	Studienfinanzierung
18	Internationales
19-20	Kulturförderung
21-22	Nachhaltigkeit
23-24	Personal
25-26	Finanzierung des Studierendenwerks
27-29	Jahresabschluss 2020
30-32	Jahresabschluss 2019
33	Impressum

IMPRESSUM

Herausgeber

Studierendenwerk Koblenz
Anstalt des öffentlichen Rechts
Universitätsstraße 1
56070 Koblenz
Telefon: 0261 287-1100
E-Mail: welcome@studierendenwerk-koblenz.de
Web: www.studierendenwerk-koblenz.de

V.i.S.d.P.

Gabriele Riedle-Müller, Geschäftsführerin

Redaktion

Margareta Macht
Albert Sperber
Emely Wittmer
Dagmar Korte
Kristina Wichter

Bildquellen

Studierendenwerk Koblenz
Marion Kramann
DSW | Ulrike Zillmer
Werner Schäfer
VASKO e. V.
belleisart | Isabelle Hoffmann
FontAwesome

Gestaltung

Module23 Werbeagentur Koblenz
Markenbildchenweg 13
56068 Koblenz
Telefon: 0261 39400400
E-Mail: info@module23.com
Web: www.module23.com

